

Seite 1 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
Gültig ab: 08.04.2015  
PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### SupraCem 45

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 2 - Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC 3 - Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC 5 - Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC 7 - Industrielles Sprühen

PROC 8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen

PROC13 - Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC14 - Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren

PROC19 - Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

PROC22 - Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur. Industrieller Bereich

PROC26 - Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

A

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Österreich  
Telefon: +43 (0)5677 8401-0, Fax: +43 (0)5677 8401-222  
office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

A

Vergiftungs-Informations-Zentrale (VIZ), Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH), Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien. NOTRUF  
Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +431 406 43 43)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
STOT SE	3	H335-Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit.	2	H315-Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318-Verursacht schwere Augenschäden.

**2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)**

Xi, Reizend, R37/38  
 Xi, Reizend, R41

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**



Gefahr

H335-Kann die Atemwege reizen. H315-Verursacht Hautreizungen. H318-Verursacht schwere Augenschäden.

P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P280-Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Portlandzement

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.  
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.  
 Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.  
 Chromatarm

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoff**

n.a.

**3.2 Gemisch**

<b>Portlandzement</b>	
<b>Registrierungsnr. (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	266-043-4
<b>CAS</b>	CAS 65997-15-1
<b>% Bereich</b>	50-75
<b>Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG</b>	Reizend, Xi, R37/38 Reizend, Xi, R41 Sensibilisierend, R43
<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317

<b>Natriumcarbonat</b>	
<b>Registrierungsnr. (REACH)</b>	01-2119485498-19-XXXX
<b>Index</b>	011-005-00-2

Seite 3 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002

Gültig ab: 08.04.2015

PDF-Druckdatum: 08.04.2015

SupraCem 45

<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8
<b>CAS</b>	CAS 497-19-8
<b>% Bereich</b>	1-5
<b>Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG</b>	Reizend, Xi, R36
<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Eye Irrit. 2, H319

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen.

Augenärztliche Nachkontrolle

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Schädigung der Hornhaut.

Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute

Verschlucken:

Schmerzen im Mund und in der Kehle

Magenschmerzen

Übelkeit

Erbrechen

Hautkontakt:

Reaktion mit Hautfeuchtigkeit.

Dermatitis (Hautentzündung)

Blasenbildung bei Hautkontakt

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Produkt ist nicht brennbar.

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Calciumoxid

Giftige Gase

Löschwasser reagiert alkalisch.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
Gültig ab: 08.04.2015  
PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Je nach Brandgröße  
Ggf. Vollschutz  
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen.  
Staubbildung vermeiden.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.  
Staubbelastung minimieren. Staubentwicklung vermeiden. Staubquellen abdecken.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### **7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
Ungeeignete Behälter:

Aluminium

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Seite 5 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Gültig ab: 08.04.2015  
 PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

<b>Chem. Bezeichnung</b>	Portlandzement	%Bereich:50-75	
MAK-Tmw / TRK-Tmw:	5 mg/m3 E (Staub)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	---
BGW:	---	Sonstige Angaben:	---

<b>Chem. Bezeichnung</b>	allgemeiner Staubgrenzwert	%Bereich:	
AGW:	1,25 mg/m3 A, 10 mg/m3 E (2.4 TRGS 900)	Spb.-Üf.:	2(II)
BGW:	---	Sonstige Angaben:	AGS, DFG

<b>Chem. Bezeichnung</b>	allgemeiner Staubgrenzwert	%Bereich:	
MAK-Tmw / TRK-Tmw:	6 mg/m3 (alveolengängige Fraktion), 15 mg/m3 (einatembare Fraktion)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	---
BGW:	---	Sonstige Angaben:	---

<b>Chem. Bezeichnung</b>	Calciumsulfat	%Bereich:	
AGW:	6 mg/m3 A	Spb.-Üf.:	---
BGW:	---	Sonstige Angaben:	DFG

<b>Chem. Bezeichnung</b>	Calciumsulfat	%Bereich:	
MAK-Tmw / TRK-Tmw:	5 mg/m3 A	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	10 mg/m3 A (2x 60 min)
BGW:	---	Sonstige Angaben:	---

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

Ⓧ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Natriumcarbonat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	10	mg/m3	

Calciumsulfat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	5082	mg/m3	

Seite 6 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Gültig ab: 08.04.2015  
 PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	21,17	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	3811	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,29	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla- ge		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).  
 Empfehlenswert  
 Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (EN 374)  
 Handschutzcreme empfehlenswert.  
 Ungeeignetes Material:  
 Lederhandschuhe

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)  
 Die Kleidung sollte die Haut vollständig abdecken.  
 Bei starker täglicher Belastung müssen die Beschäftigten duschen und falls nötig eine Hautschutzcreme zum Schutz der belasteten Hautpartien, speziell Hals, Gesicht und Handgelenke benutzen.

Atemschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.  
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).  
 Atemschutzmaske mit Feinstaubfilter (EN 143), Kennfarbe weiß.  
 Ggf. Filter P 2 (EN 143), Kennfarbe weiß  
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:  
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Seite 7 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002

Gültig ab: 08.04.2015

PDF-Druckdatum: 08.04.2015

SupraCem 45

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest, Pulver
Farbe:	Grau, Weiß
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	>1250 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht brennbar.
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	Produkt ist nicht flüchtig.
Dampfdichte (Luft=1):	n.a.
Dichte:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	n.a.
Selbstentzündungstemperatur:	n.a.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	n.a.
Explosive Eigenschaften:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

### 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Portlandzement reagiert mit Flußsäure zu ätzendem Siliciumtetrafluoridgas.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Säuren

Ammoniumsalze

Aluminium

Unedle Metalle - Wasserstoffgasbildung.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Gültig ab: 08.04.2015  
 PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

<b>SupraCem 45</b>						
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Chromatarm, Dieses Produkt enthält Bestandteile, die die Auslösung einer Sensibilisierung hemmen.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige Angaben:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

<b>Portlandzement</b>						
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg			
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen		24 h, LIMIT-Test
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	5	g/m3	Kaninchen		LIMIT-Test
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Reizend
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Skin Irrit. 2, Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Gefahr ernster Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Eye Dam. 1, Stark reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Sensibilisierend (Hautkontakt)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Skin Sens. 1
Keimzell-Mutagenität:						Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Reizwirkung Atemwege:						STOT SE 3, H335, Reizung der Atemwege
Reizwirkung Atemwege:						Reizend
Symptome:						Schleimhautreizung

<b>Natriumcarbonat</b>						
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>





Seite 10 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Gültig ab: 08.04.2015  
 PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Natriumcarbonat							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxizität, Daphnien:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:							k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
Bioakkumulationspotenzial:							Keine Bioakkumulation.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Wasserlöslichkeit:			215	g/l			20°C

Calciumsulfat							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>79	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Fische:	LC50	96h	2980	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>79	mg/l	Daphnia magna STRAUS	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Algen:	EC50	72h	>79	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>790	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.  
 Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.



### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Gültig ab: 08.04.2015  
 PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

**Allgemeine Angaben**

UN-Nummer: n.a.  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: n.a.  
 Verpackungsgruppe: n.a.  
 Klassifizierungscode: n.a.  
 LQ (ADR 2015): n.a.  
 LQ (ADR 2009): n.a.  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode:

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: n.a.  
 Verpackungsgruppe: n.a.  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: n.a.  
 Verpackungsgruppe: n.a.  
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
 Beschränkungen beachten:  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.  
 Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII  
 Portlandzement  
 Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %  
 Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)  
 VbF (Österreich):  
 Entfällt

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Lagerklasse nach TRGS 510: 13  
 Überarbeitete Abschnitte: 1, 8, 11, 12, 15

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
STOT SE 3, H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002  
Gültig ab: 08.04.2015  
PDF-Druckdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

**Eye Dam. 1, H318****Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.**

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

36 Reizt die Augen.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Eye Irrit. — Augenreizung

**Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD	Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)
CTFA	Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DIN	Deutsches Institut für Normung
DMEL	Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC	Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
DT50	Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
DVS	Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
dw	dry weight (= Trockengewicht)
EAK	Europäischer Abfallkatalog
ECHA	European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EN	Europäischen Normen
EPA	United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC	Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)
ES	Expositionsszenario
etc., usw.	et cetera, und so weiter
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
Fax.	Faxnummer
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
GGVSee	Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GTN	Glycerintrinitrat
GW / VL	GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
GW-kw / VL-cd	GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
GW-M / VL-M	"GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"
GWP	Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
HET-CAM	Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP	Halocarbon Global Warming Potential
IARC	International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IBC	Intermediate Bulk Container
IBC (Code)	International Bulk Chemical (Code)
IC	Inhibitorische Konzentration
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
inkl.	inklusive, einschließlich
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.v.	keine Daten vorhanden
KFZ, Kfz	Kraftfahrzeug
Konz.	Konzentration
LC	Letalkonzentration
LD	letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie
LD50	Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
LFBG	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).
LOEC	Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LOEL	Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LQ	Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV	Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
LVA	Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
MAK-Kzw, TRK-Kzw	MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow	MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
MAK-Tmw, TRK-Tmw	MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
MARPOL	Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Min., min.	Minute(n) oder mindestens oder Minimum
n.a.	nicht anwendbar
n.g.	nicht geprüft
n.v.	nicht verfügbar
NIOSH	National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
ODP	Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
org.	organisch
PAK	polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
PBT	persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PC	Chemical product category (= Produktkategorie)
PE	Polyethylen
PNEC	Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
POCP	Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
PP	Polypropylen
PROC	Process category (= Verfahrenskategorie)
Pt.	Punkt
PTFE	Polytetrafluorethylen
PUR	Polyurethane
PVC	Polyvinylchlorid
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
REACH-IT List-No.	9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
resp.	respektive
RID	Règlement concernent le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SADT	Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
SU	Sector of use (= Verwendungssektor)
SVHC	Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
Tel.	Telefon
ThOD	Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)
TOC	Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)
TRG	Technische Regeln Druckgase
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TVA	Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)
UEVK	Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
UN RTDG	United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
UV	Ultraviolett
VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
VeVA	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WBF	Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
WGK	Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)
WGK1	schwach wassergefährdend
WGK2	wassergefährdend
WGK3	stark wassergefährdend
WHO	World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)
wwt	wet weight (= Feuchtmasse)

Seite 15 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 08.04.2015 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 06.06.2013 / 0002

Gültig ab: 08.04.2015

PDF-Druckdatum: 08.04.2015

SupraCem 45

---

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Page 1 of 13  
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
Valid from: 08.04.2015  
PDF print date: 08.04.2015  
SupraCem 45

## Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II

### SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

#### 1.1 Product identifier

### SupraCem 45

#### 1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

##### Relevant identified uses of the substance or mixture:

Process category [PROC]:

PROC 2 - Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure

PROC 3 - Use in closed batch process (synthesis or formulation)

PROC 5 - Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)

PROC 7 - Industrial spraying

PROC 8a - Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities

PROC 8b - Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities

PROC 9 - Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing)

PROC10 - Roller application or brushing

PROC11 - Non industrial spraying

PROC13 - Treatment of articles by dipping and pouring

PROC14 - Production of preparations or articles by tableting, compression, extrusion, pelletisation

PROC19 - Hand-mixing with intimate contact and only PPE available

PROC22 - Potentially closed processing operations with minerals/metals at elevated temperature. Industrial setting.

PROC26 - Handling of solid inorganic substances at ambient temperature

##### Uses advised against:

No information available at present.

#### 1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

GB

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Austria

Phone: +43 (0)5677 8401-0, Fax: +43 (0)5677 8401-222

office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

E-mail address of the competent person: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Emergency telephone

##### Emergency information services / official advisory body:

---

##### Telephone number of the company in case of emergencies:

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### SECTION 2: Hazards identification

#### 2.1 Classification of the substance or mixture

##### 2.1.1 Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

Hazard class	Hazard category	Hazard statement
STOT SE	3	H335-May cause respiratory irritation.
Skin Irrit.	2	H315-Causes skin irritation.
Eye Dam.	1	H318-Causes serious eye damage.

##### 2.1.2 Classification according to Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC (including amendments)

Xi, Irritant, R37/38

Xi, Irritant, R41



Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
 Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Valid from: 08.04.2015  
 PDF print date: 08.04.2015  
 SupraCem 45

**2.2 Label elements**

**2.2.1 Labeling according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)**



Danger

H335-May cause respiratory irritation. H315-Causes skin irritation. H318-Causes serious eye damage.

P261-Avoid breathing vapours or spray. P280-Wear protective gloves and eye protection/face protection.  
 P305+P351+P338-IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. P310-Immediately call a POISON CENTER/doctor.

Portland cement

**2.3 Other hazards**

The mixture does not contain any vPvB substance (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

The mixture does not contain any PBT substance (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) or is not included under XIII of the regulation (EC) 1907/2006.

High pH-value can be harmful to water.

Low-chromate

**SECTION 3: Composition/information on ingredients**

**3.1 Substance**

n.a.

**3.2 Mixture**

<b>Portland cement</b>	
<b>Registration number (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	266-043-4
<b>CAS</b>	CAS 65997-15-1
<b>content %</b>	50-75
<b>Classification according to Directive 67/548/EEC</b>	Irritant, Xi, R37/38 Irritant, Xi, R41 Sensitizing, R43
<b>Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317

<b>Sodium carbonate</b>	
<b>Registration number (REACH)</b>	01-2119485498-19-XXXX
<b>Index</b>	011-005-00-2
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8
<b>CAS</b>	CAS 497-19-8
<b>content %</b>	1-5
<b>Classification according to Directive 67/548/EEC</b>	Irritant, Xi, R36
<b>Classification according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)</b>	Eye Irrit. 2, H319

Page 3 of 13  
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
Valid from: 08.04.2015  
PDF print date: 08.04.2015  
SupraCem 45

For the text of the R-phrases / H-phrases and classification codes (GHS/CLP), see Section 16.  
The substances named in this section are given with their actual, appropriate classification!  
For substances that are listed in appendix VI, table 3.1/3.2 of the regulation (EC) no. 1272/2008 (CLP regulation) this means that all notes that may be given here for the named classification have been taken into account.

## SECTION 4: First aid measures

### 4.1 Description of first aid measures

#### Inhalation

Remove person from danger area.  
Supply person with fresh air and consult doctor according to symptoms.

#### Skin contact

Wash thoroughly using copious water - remove contaminated clothing immediately. If skin irritation occurs (redness etc.), consult doctor.

#### Eye contact

Remove contact lenses.  
Wash thoroughly for several minutes using copious water - call doctor immediately, have Data Sheet available.  
Protect uninjured eye.  
Follow-up examination by an ophthalmologist

#### Ingestion

Rinse the mouth thoroughly with water.  
Do not induce vomiting - give copious water to drink. Consult doctor immediately.

### 4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

If applicable delayed symptoms and effects can be found in section 11 and the absorption route in section 4.1.

The following may occur:

Corneal damage.  
Irritant to mucosa of the nose and throat

Ingestion:

Pain in the mouth and throat  
stomach pain

Nausea

Vomiting

Skin contact:

Reaction with humidity of skin.  
Dermatitis (skin inflammation)  
Blisters by skin-contact

In certain cases, the symptoms of poisoning may only appear after an extended period / after several hours.

### 4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

n.c.

## SECTION 5: Firefighting measures

### 5.1 Extinguishing media

#### Suitable extinguishing media

Product is not combustible.  
Adapt to the nature and extent of fire.

#### Unsuitable extinguishing media

None known

### 5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

In case of fire the following can develop:

Calcium oxide

Toxic gases

Extinguishment water produces an alkaline reaction.

### 5.3 Advice for firefighters

In case of fire and/or explosion do not breathe fumes.

Protective respirator with independent air supply.

According to size of fire

Full protection, if necessary

Dispose of contaminated extinguishment water according to official regulations.

Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
 Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Valid from: 08.04.2015  
 PDF print date: 08.04.2015  
 SupraCem 45

## SECTION 6: Accidental release measures

### 6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Ensure sufficient supply of air.  
 Avoid build up of dust.  
 Avoid inhalation, and contact with eyes or skin.

### 6.2 Environmental precautions

If leakage occurs, dam up.  
 Resolve leaks if this possible without risk.  
 Prevent from entering drainage system.  
 Prevent surface and ground-water infiltration, as well as ground penetration.  
 If accidental entry into drainage system occurs, inform responsible authorities.

### 6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Pick up mechanically and dispose of according to Section 13.  
 Collect spilled material with a dust-trapping sweeping agent or a suitable vacuum cleaner.  
 Avoid build up of dust.  
 Flush residue using copious water.

### 6.4 Reference to other sections

For personal protective equipment see Section 8 and for disposal instructions see Section 13.

## SECTION 7: Handling and storage

In addition to information given in this section, relevant information can also be found in section 8 and 6.1.

### 7.1 Precautions for safe handling

#### 7.1.1 General recommendations

Ensure good ventilation.  
 Keep dust levels to a minimum. Minimise dust generation. Enclose dust sources.  
 Avoid contact with eyes or skin.  
 Eating, drinking, smoking, as well as food-storage, is prohibited in work-room.  
 Observe directions on label and instructions for use.  
 Use working methods according to operating instructions.

#### 7.1.2 Notes on general hygiene measures at the workplace

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.  
 Wash hands before breaks and at end of work.  
 Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.  
 Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

### 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Keep out of access to unauthorised individuals.  
 Not to be stored in gangways or stair wells.  
 Store product closed and only in original packing.  
 Protect against moisture and store closed.

Unsuitable container:



Aluminium

### 7.3 Specific end use(s)

No information available at present.

## SECTION 8: Exposure controls/personal protection

### 8.1 Control parameters

 Chemical Name	Portland cement		Content %:50-75
WEL-TWA: 10 mg/m3 (total inh. dust), 4 mg/m3 (res. dust)	WEL-STEL: ---	---	
BMGV: ---	Other information: ---		
 Chemical Name	general dust limit		Content %:
WEL-TWA: 10 mg/m3 (inhal. dust), 4 mg/m3 (respir. dust)	WEL-STEL: ---	---	
BMGV: ---	Other information: ---		

Chemical Name	Calcium carbonate	Content %:
WEL-TWA: 4 mg/m3 (respirable dust), 10 mg/m3 (total inhalable dust)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

Chemical Name	Calcium sulphate	Content %:
WEL-TWA: 10 mg/m3 (Gypsum/Plaster of Paris, total inhalable dust), 4 mg/m3 (Gypsum/Plaster of Paris, res. dust)	WEL-STEL: ---	---
BMGV: ---	Other information: ---	

WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period) EH40. AGW = "Arbeitsplatzgrenzwert" (workplace limit value, Germany). | WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period). | BMGV = Biological monitoring guidance value EH40. BGW = "Biologischer Grenzwert" (biological limit value, Germany) | Other information: Sen = Capable of causing occupational asthma. Sk = Can be absorbed through skin. Carc = Capable of causing cancer and/or heritable genetic damage.

\*\* = The exposure limit for this substance is repealed through the TRGS 900 (Germany) of January 2006 with the goal of revision.

Sodium carbonate						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - inhalation	Long term, local effects	DNEL	10	mg/m3	

Calcium sulphate						
Area of application	Exposure route / Environmental compartment	Effect on health	Descriptor	Value	Unit	Note
Workers / employees	Human - inhalation	Short term, systemic effects	DNEL	5082	mg/m3	
Workers / employees	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	21,17	mg/m3	
Consumer	Human - inhalation	Short term, systemic effects	DNEL	3811	mg/m3	
Consumer	Human - inhalation	Long term, systemic effects	DNEL	5,29	mg/m3	
Consumer	Human - oral	Short term, systemic effects	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Consumer	Human - oral	Long term, systemic effects	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Environment - sewage treatment plant		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Exposure controls

### 8.2.1 Appropriate engineering controls

Ensure good ventilation. This can be achieved by local suction or general air extraction.

If this is insufficient to maintain the concentration under the WEL or AGW values, suitable breathing protection should be worn.

Applies only if maximum permissible exposure values are listed here.

### 8.2.2 Individual protection measures, such as personal protective equipment

General hygiene measures for the handling of chemicals are applicable.

Wash hands before breaks and at end of work.

Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remove contaminated clothing and protective equipment before entering areas in which food is consumed.

Eye/face protection:

Tight fitting protective goggles with side protection (EN 166).

Skin protection - Hand protection:

Use alkali resistant protective gloves (EN 374).

Page 6 of 13  
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
Valid from: 08.04.2015  
PDF print date: 08.04.2015  
SupraCem 45

Recommended  
Nitrile-soaked cotton gloves with CE sign EN 374)  
Protective hand cream recommended.  
Unsuitable material:  
Leather gloves

Skin protection - Other:  
Protective working garments (e.g. safety shoes EN ISO 20345, long-sleeved protective working garments)  
Clothing fully covering skin.  
If heavily exposed daily, employees must shower, and if necessary use a barrier cream to protect exposed skin, particularly neck, face and wrists.

Respiratory protection:  
Normally not necessary.  
If OES or MEL is exceeded.  
Breathing mask with fine-dust filter (EN 143), code colour white.  
If applicable, filter P 2 (EN 143), code colour white  
Observe wearing time limitations for respiratory protection equipment.

Thermal hazards:  
Not applicable

Additional information on hand protection - No tests have been performed.  
In the case of mixtures, the selection has been made according to the knowledge available and the information about the contents.  
Selection of materials derived from glove manufacturer's indications.  
Final selection of glove material must be made taking the breakthrough times, permeation rates and degradation into account.  
Selection of a suitable glove depends not only on the material but also on other quality characteristics and varies from manufacturer to manufacturer.  
In the case of mixtures, the resistance of glove materials cannot be predicted and must therefore be tested before use.  
The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

### 8.2.3 Environmental exposure controls

No information available at present.

## SECTION 9: Physical and chemical properties

### 9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Solid, powder
Colour:	Grey, White
Odour:	Odourless
Odour threshold:	Not determined
pH-value:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Melting point/freezing point:	>1250 °C
Initial boiling point and boiling range:	n.a.
Flash point:	n.a.
Evaporation rate:	n.a.
Flammability (solid, gas):	Not combustible.
Lower explosive limit:	n.a.
Upper explosive limit:	n.a.
Vapour pressure:	Product is not volatile.
Vapour density (air = 1):	n.a.
Density:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>
Bulk density:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Solubility(ies):	Not determined
Water solubility:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Partition coefficient (n-octanol/water):	n.a.
Auto-ignition temperature:	n.a.
Decomposition temperature:	Not determined
Viscosity:	n.a.
Explosive properties:	Product is not explosive.
Oxidising properties:	No

### 9.2 Other information

Miscibility: Not determined

Fat solubility / solvent:	Not determined
Conductivity:	Not determined
Surface tension:	Not determined
Solvents content:	Not determined

## SECTION 10: Stability and reactivity

### 10.1 Reactivity

Not to be expected

### 10.2 Chemical stability

Stable with proper storage and handling.

### 10.3 Possibility of hazardous reactions

Portland cement reacts with hydrofluoric acid to form corrosive silicon tetrafluoride gas.

### 10.4 Conditions to avoid

See also section 7.

Protect from humidity.

### 10.5 Incompatible materials

See also section 7.

Acids

Ammonium salts

Aluminium

Base metals - hydrogen gas formation.

### 10.6 Hazardous decomposition products

See also section 5.2

No decomposition when used as directed.

## SECTION 11: Toxicological information

Possibly more information on health effects, see Section 2.1 (classification).

### SupraCem 45

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:						n.d.a.
Acute toxicity, by dermal route:						n.d.a.
Acute toxicity, by inhalation:						n.d.a.
Skin corrosion/irritation:						n.d.a.
Serious eye damage/irritation:						n.d.a.
Respiratory or skin sensitisation:						Low-chromate, This product contains components that hamper the initiation of sensitization.
Germ cell mutagenicity:						n.d.a.
Carcinogenicity:						n.d.a.
Reproductive toxicity:						n.d.a.
Specific target organ toxicity - single exposure (STOT-SE):						n.d.a.
Specific target organ toxicity - repeated exposure (STOT-RE):						n.d.a.
Aspiration hazard:						n.d.a.
Respiratory tract irritation:						n.d.a.
Repeated dose toxicity:						n.d.a.
Symptoms:						n.d.a.
Other information:						Classification according to calculation procedure.

### Portland cement

Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	>2000	mg/kg			
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>2000	mg/kg	Rabbit		24 h, LIMIT-Test
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	5	g/m3	Rabbit		LIMIT-Test
Skin corrosion/irritation:						Irritant
Skin corrosion/irritation:						Skin Irrit. 2, Irritant
Serious eye damage/irritation:						Risk of serious damage to eyes.
Serious eye damage/irritation:						Eye Dam. 1, Intensively irritant
Respiratory or skin sensitisation:						Sensitizing (skin contact)
Respiratory or skin sensitisation:						Skin Sens. 1
Germ cell mutagenicity:						No indications of such an effect.
Respiratory tract irritation:						STOT SE 3, H335, Irritation of the respiratory tract
Respiratory tract irritation:						Irritant
Symptoms:						mucous membrane irritation

<b>Sodium carbonate</b>						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	2800	mg/kg	Rat		
Acute toxicity, by dermal route:	LD50	>2000	mg/kg	Rabbit		
Acute toxicity, by inhalation:	LD50	2,3	mg/l/2h	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Skin corrosion/irritation:				Rabbit		Not irritant
Serious eye damage/irritation:				Rabbit		Irritant
Respiratory or skin sensitisation:						Not sensitizing
Germ cell mutagenicity:					in vitro	Negative
Reproductive toxicity:						Negative
Symptoms:						diarrhoea, vomiting, mucous membrane irritation, nausea, lower abdominal pain

<b>Calcium carbonate</b>						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	>5000	mg/kg	Rat		
Acute toxicity, by inhalation:						Mechanical irritation possible.
Serious eye damage/irritation:						Mechanical irritation possible.
Other information:						References

<b>Calcium sulphate</b>						
Toxicity/effect	Endpoint	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Acute toxicity, by oral route:	LD50	>10000	mg/kg			
Acute toxicity, by oral route:	LD50	>1581	mg/kg		OECD 420 (Acute Oral toxicity - Fixe Dose Procedure)	
Acute toxicity, by inhalation:	LC50	>2,61	mg/l	Rat	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Maximum achievable concentration.

Skin corrosion/irritation:				Rabbit	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Not irritant
Serious eye damage/irritation:				Rabbit	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Not irritant
Respiratory or skin sensitisation:				Guinea pig	OECD 406 (Skin Sensitisation)	No (skin contact)
Germ cell mutagenicity:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negative
Reproductive toxicity:	NOAEL	790	mg/kg bw/d	Rat	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developmental Tox. Screening Test)	
Symptoms:						coughing, constipation

## SECTION 12: Ecological information

Possibly more information on environmental effects, see Section 2.1 (classification).

### SupraCem 45

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:							n.d.a.
Toxicity to daphnia:							n.d.a.
Toxicity to algae:							n.d.a.
Persistence and degradability:							n.d.a.
Bioaccumulative potential:							n.d.a.
Mobility in soil:							n.d.a.
Results of PBT and vPvB assessment							n.d.a.
Other adverse effects:							n.d.a.

### Sodium carbonate

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicity to daphnia:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxicity to algae:							n.d.a.
Persistence and degradability:							Not relevant for inorganic substances.
Bioaccumulative potential:							No bioaccumulation.
Results of PBT and vPvB assessment							No PBT substance, No vPvB substance
Water solubility:			215	g/l			20°C

### Calcium carbonate

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
Toxicity to fish:	LC50	96h	>1000 0	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicity to algae:	EC50	72h	>200	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Water solubility:			0,014	g/l			

### Calcium sulphate

Toxicity/effect	Endpoint	Time	Value	Unit	Organism	Test method	Notes
-----------------	----------	------	-------	------	----------	-------------	-------



Page 10 of 13  
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
 Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Valid from: 08.04.2015  
 PDF print date: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxicity to fish:	LC50	96h	>79	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Toxicity to fish:	LC50	96h	2980	mg/l	Lepomis macrochirus	
Toxicity to daphnia:	EC50	48h	>79	mg/l	Daphnia magna STRAUS	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Toxicity to algae:	EC50	72h	>79	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Toxicity to bacteria:	EC50	3h	>790	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))

## SECTION 13: Disposal considerations

### 13.1 Waste treatment methods

#### For the substance / mixture / residual amounts

EC disposal code no.:

The waste codes are recommendations based on the scheduled use of this product.

Owing to the user's specific conditions for use and disposal, other waste codes may be allocated under certain circumstances. (2001/118/EC, 2001/119/EC, 2001/573/EC)

10 13 11 wastes from cement-based composite materials other than those mentioned in 10 13 09 and 10 13 10

Recommendation:

Pay attention to local and national official regulations

E.g. dispose at suitable refuse site.

#### For contaminated packing material

Pay attention to local and national official regulations

Empty container completely.

Uncontaminated packaging can be recycled.

Dispose of packaging that cannot be cleaned in the same manner as the substance.

## SECTION 14: Transport information

### General statements

UN number: n.a.

#### Transport by road/by rail (ADR/RID)

UN proper shipping name:

Transport hazard class(es): n.a.

Packing group: n.a.

Classification code: n.a.

LQ (ADR 2015): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Environmental hazards: Not applicable

Tunnel restriction code:

#### Transport by sea (IMDG-code)

UN proper shipping name:

Transport hazard class(es): n.a.

Packing group: n.a.

Marine Pollutant: n.a.

Environmental hazards: Not applicable

#### Transport by air (IATA)

UN proper shipping name:

Page 11 of 13  
 Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
 Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
 Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
 Valid from: 08.04.2015  
 PDF print date: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Transport hazard class(es): n.a.  
 Packing group: n.a.  
 Environmental hazards: Not applicable

### Special precautions for user

Unless specified otherwise, general measures for safe transport must be followed.

### Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Non-dangerous material according to Transport Regulations.

## SECTION 15: Regulatory information

### 15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

For classification and labelling see Section 2.

Observe restrictions:

Comply with trade association/occupational health regulations.

Observe youth employment law (German regulation).

Regulation (EC) No 1907/2006, Annex XVII

Portland cement

Directive 2010/75/EU (VOC): 0 %

### 15.2 Chemical safety assessment

A chemical safety assessment is not provided for mixtures.

## SECTION 16: Other information

These details refer to the product as it is delivered.

Revised sections: 1, 8, 11, 12, 15

### Classification and processes used to derive the classification of the mixture in accordance with the ordinance (EG) 1272/2008 (CLP):

Classification in accordance with regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP)	Evaluation method used
STOT SE 3, H335	Classification according to calculation procedure.
Skin Irrit. 2, H315	Classification according to calculation procedure.
Eye Dam. 1, H318	Classification according to calculation procedure.

The following phrases represent the posted R phrases / H phrases, Hazard Class and Risk Category Code (GHS/CLP) of the product and the constituents (specified in Section 2 and 3).

36 Irritating to eyes.

37/38 Irritating to respiratory system and skin.

41 Risk of serious damage to eyes.

43 May cause sensitization by skin contact.

H315 Causes skin irritation.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H318 Causes serious eye damage.

H319 Causes serious eye irritation.

H335 May cause respiratory irritation.

STOT SE — Specific target organ toxicity - single exposure - respiratory tract irritation

Skin Irrit. — Skin irritation

Eye Dam. — Serious eye damage

Skin Sens. — Skin sensitization

Eye Irrit. — Eye irritation

### Any abbreviations and acronyms used in this document:

AC Article Categories

acc., acc. to according, according to

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbable organic halogen compounds

approx. approximately

Art., Art. no. Article number

ATE Acute Toxicity Estimate according to Regulation (EC) 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Federal Institute for Materials Research and Testing, Germany)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Federal Institute for Occupational Health and Safety, Germany)

BCF Bioconcentration factor

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (= Accident Prevention Regulation)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BMGV Biological monitoring guidance value (EH40, UK)

BOD Biochemical oxygen demand

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures)

CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic

COD Chemical oxygen demand

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DMEL Derived Minimum Effect Level

DNEL Derived No Effect Level

DOC Dissolved organic carbon

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= German Association for Welding and Allied Processes)

dw dry weight

e.g. for example (abbreviation of Latin 'exempli gratia'), for instance

EC European Community

ECHA European Chemicals Agency

EEA European Economic Area

EEC European Economic Community

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN European Norms

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories

ES Exposure scenario

etc. et cetera

EU European Union

EWC European Waste Catalogue

Fax. Fax number

gen. general

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GWP Global warming potential

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer

IATA International Air Transport Association

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitory concentration

IMDG-code International Maritime Code for Dangerous Goods

incl. including, inclusive

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LC lethal concentration

LC50 lethal concentration 50 percent kill

LCLo lowest published lethal concentration

LD Lethal Dose of a chemical

LD50 Lethal Dose, 50% kill

Page 13 of 13  
Safety data sheet according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex II  
Revised on / Version: 08.04.2015 / 0003  
Replaces revision of / Version: 06.06.2013 / 0002  
Valid from: 08.04.2015  
PDF print date: 08.04.2015  
SupraCem 45

LDLo Lethal Dose Low  
LOAEL Lowest Observed Adverse Effect Level  
LOEC Lowest Observed Effect Concentration  
LOEL Lowest Observed Effect Level  
LQ Limited Quantities  
MARPOL International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
n.a. not applicable  
n.av. not available  
n.c. not checked  
n.d.a. no data available  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
NOAEC No Observed Adverse Effective Concentration  
NOAEL No Observed Adverse Effect Level  
NOEC No Observed Effect Concentration  
NOEL No Observed Effect Level  
ODP Ozone Depletion Potential  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development  
org. organic  
PAH polycyclic aromatic hydrocarbon  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic  
PC Chemical product category  
PE Polyethylene  
PNEC Predicted No Effect Concentration  
POCP Photochemical ozone creation potential  
ppm parts per million  
PROC Process category  
PTFE Polytetrafluorethylene  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULATION (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regulation concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature  
SAR Structure Activity Relationship  
SU Sector of use  
SVHC Substances of Very High Concern  
Tel. Telephone  
ThOD Theoretical oxygen demand  
TOC Total organic carbon  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (=Technical Regulations for Hazardous Substances)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulation for flammable liquids (Austria))  
VOC Volatile organic compounds  
vPvB very persistent and very bioaccumulative  
WEL-TWA, WEL-STEL WEL-TWA = Workplace Exposure Limit - Long-term exposure limit (8-hour TWA (= time weighted average) reference period), WEL-STEL = Workplace Exposure Limit - Short-term exposure limit (15-minute reference period) (EH40, UK).  
WHO World Health Organization  
wwt wet weight

The statements made here should describe the product with regard to the necessary safety precautions - they are not meant to guarantee definite characteristics - but they are based on our present up-to-date knowledge.  
No responsibility.

These statements were made by:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. The copying or changing of this document is forbidden except with consent of the Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

1 / 13 oldal  
Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
Ezáltal érvénytelené vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
SupraCem 45

## Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint

### 1. SZAKASZ: Az anyag/keverék és a vállalat/vállalkozás azonosítása

#### 1.1 Termékazonosító

#### SupraCem 45

#### 1.2 Az anyag vagy keverék megfelelő azonosított felhasználása, illetve ellenjavallt felhasználása Az anyag vagy keverék megfelelő azonosított felhasználása:

Eljárás-kategória [PROC]:

PROC 2 - Zárt, folytonos eljárásban való felhasználás, az ellenőrzés során alkalmanként előforduló expozícióval

PROC 3 - Zárt, szakaszos eljárásban való felhasználás (szintézis vagy készítmény-előállítás)

PROC 5 - Készítmények és árucikkek előállításának szakaszos (több fázisú, illetve jelentős érintkezéssel együtt járó) eljárása során végbemenő keverés, elegyítés

PROC 7 - Ipari porlasztás

PROC 8a - Anyag vagy készítmény edényekbe / edényekből, nagy tartályokba / tartályokból való továbbítása (feltöltés / leürítés) nem kijelölt létesítményekben

PROC 8b - Anyag vagy készítmény edényekbe / edényekből, nagy tartályokba / tartályokból való továbbítása (feltöltés / leürítés) kijelölt létesítményekben

PROC 9 - Anyag vagy készítmény kis tartályokba való továbbítása (kijelölt töltősor, a mérési szakasszal együtt)

PROC10 - Hengerrel vagy ecsettel való felvitel

PROC11 - Nem ipari permetszórás

PROC13 - Árucikkek bemártással, öntéssel való kezelése

PROC14 - Készítmények, illetve árucikkek tablettázással, összenyomással, extrudálással, szemcsésítéssel való készítése

PROC19 - Kézi keverés közeli érintkezéssel, kizárólag személyi védőeszköz rendelkezésre állása mellett

PROC22 - Esetlegesen zárt, magas h<ö">mérsékleten végzett feldolgozási műveletek (ásványi anyagok/fémek) Ipari környezet

PROC26 - Szilárd szerves anyagok környezeti hőmérsékleten való kezelése

#### **Illetve ellenjavallt felhasználása:**

Jelenleg nem áll rendelkezésre információ.

#### 1.3 A biztonsági adatlap szállítójának adatai

H

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Ausztria  
Telefon: +43 (0)5677 8401-0, Fax: +43 (0)5677 8401-222  
office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

A szakértő személy e-mail címe: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Sürgősségi telefonszám

#### Sürgősségi tájékoztató szolgálatok / hivatalos tanácsadó szerv:

H

Az Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ), 1097 Budapest, Nagyvárad tér 2.,

Tel: 06-80-20-11-99 (díjmentesen hívható zöld szám),

Tel: 06 1476-6464 (éjjel-nappal hívható)

#### **A társaság segélyhívó száma:**

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### 2. SZAKASZ: A veszély meghatározása

#### 2.1 Az anyag vagy keverék osztályozása

##### 2.1.1 Osztályozás 1272/2008 (EK) Rendelet (CLP) szerint

Veszélyességi osztály	Veszélyességi kategória	Figyelmeztető mondat
STOT SE	3	H335-Légúti irritációt okozhat.

Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Skin Irrit. 2 H315-Bőrirritáló hatású.  
 Eye Dam. 1 H318-Súlyos szemkárosodást okoz.

### 2.1.2 A 67/548/EWG és a 1999/45/EG (a módosításokat is ideértve) sz. irányelvek szerinti besorolás

Xi, Irritatív, R37/38

Xi, Irritatív, R41

### 2.2 Címkézési elemek

#### 2.2.1 Címkézés 1272/2008 (EK) Rendelet (CLP) szerint



Veszély

H335-Légúti irritációt okozhat. H315-Bőrirritáló hatású. H318-Súlyos szemkárosodást okoz.

P261-Kerülje a gőz vagy aeroszol belélegzését. P280-Védőkesztyű és szem-/arcvédő használata kötelező.

P305+P351+P338-SZEMBE KERÜLÉS esetén: Több percig tartó óvatos öblítés vízzel. Adott esetben a kontaktlencsék eltávolítása, ha könnyen megoldható. Az öblítés folytatása. P310-Azonnal forduljon TOXIKOLÓGIAI KÖZPONTHOZ/orvoshoz.

Portlandcement

### 2.3 Egyéb veszélyek

A keverék nem tartalmaz vPvB-anyagot (vPvB = erősen perzisztens, erősen bioakkumulatív) ill. nem vonatkozik rá az (EK) 1907/2006 rendelet XIII. melléklete.

A keverék nem tartalmaz PBT-anyagot (PBT = perzisztens, bioakkumulatív, toxikus) ill. nem vonatkozik rá az (EK) 1907/2006 rendelet XIII. melléklete.

A magas pH-érték károsíthatja a vízi környezetet.

Kromátban szegény

## 3. SZAKASZ: Összetétel vagy az összetevőkre vonatkozó adatok

### 3.1 Anyag

nem alkalmazható

### 3.2 Keverék

Portlandcement	
Regisztrációs szám (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	266-043-4
CAS	CAS 65997-15-1
% tartomány	50-75
Besorolás a 67/548/EGK irányelv alapján	Irritatív, Xi, R37/38 Irritatív, Xi, R41 Szenzibilizáló hatású, R43
Besorolás az (EK) 1272/2008 (CLP) sz. rendelet alapján	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317
Nátrium-karbonát (vízmentes)	
Regisztrációs szám (REACH)	01-2119485498-19-XXXX
Index	011-005-00-2

3 / 13 oldal  
Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
Ezáltal érvénytelené vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
SupraCem 45

<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8
<b>CAS</b>	CAS 497-19-8
<b>% tartomány</b>	1-5
<b>Besorolás a 67/548/EGK irányelv alapján</b>	Irritatív, Xi, R36
<b>Besorolás az (EK) 1272/2008 (CLP) sz. rendelet alapján</b>	Eye Irrit. 2, H319

Az R-mondatok / H-mondatok teljes szövegét, valamint a rövidítések jelentését lásd a 16. szakaszban.  
Az ebben a bekezdésben megnevezett anyagokat a tényleges, megfelelő besorolásukkal neveztük meg!  
Ez azt jelenti, hogy azoknál az anyagoknál, melyek a 1272/2008 számú EK-rendelet (CLP-rendelet) VI. melléklete 3.1/3.2 táblázatában vannak felsorolva, minden esetlegesen ott megemlített megjegyzést figyelembe vettek az itt megnevezett besorolásnál.

## 4. SZAKASZ: Elsősegélynyújtás

### 4.1 Az elsősegély-nyújtási intézkedések ismertetése

#### Belélegzés

Az érintettet el kell távolítani a veszélyes zónából.  
Az érintettet friss levegőre kell vinni és a tünetektől függően orvoshoz kell fordulni.

#### Bőrrel való érintkezés

Alaposan le kell mosni bő vízzel, az anyaggal átitatott, szennyezett ruhát azonnal le kell venni, bőrirritáció esetén (bőrpír stb.), orvoshoz kell fordulni.

#### Szembekerülés

A kontaktlencsákat el kell távolítani.  
Perceken keresztül alaposan ki kell öblíteni bő vízzel, azonnal orvost kell hívni, az adatlapot elő kell készíteni.  
Óvni kell a sértetlen szemet.  
Szemészeti utólagos ellenőrzés

#### Lenyelés

A száját alaposan ki kell öblíteni vízzel.  
Nem szabad hánytatni, sok vizet kell itatni, azonnal orvoshoz kell fordulni.

### 4.2 A legfontosabb - akut és késleltetett - tünetek és hatások

Adott esetben az időeltolódással fellépő tünetek és hatások a 11. fejezetben található ill. a felvételi utak alatt, a 4.1 fejezetben.  
Felléphet:

A szaruhártya károsodása.  
Izgató hatás az orr- és garatnyálkahártyára  
Lenyelés esetén:

Szájüreg- és torokfájdalmak

gyomorfájás

Roszsullét

Hányás

Bőrrel érintkezve:

Reakció bőrnedvességgel.

Dermatitis (bőrgyulladás)

Bőrrel érintkezve hólyag képződik

Bizonyos esetekben előfordulhat, hogy a mérgezési tünetek csak hosszabb idő múlva/több óra elteltével jelentkeznek.

### 4.3 A szükséges azonnali orvosi ellátás és különleges ellátás jelzése

nem ellenőrzött

## 5. SZAKASZ: Tűzvédelmi intézkedések

### 5.1 Oltóanyag

#### A megfelelő oltóanyag

A termék nem éghető.  
Oltóanyagokat a környezethez kell igazítani.

#### Az alkalmatlan oltóanyag

Nem ismeretes

### 5.2 Az anyagból vagy a keverékből származó különleges veszélyek

Tűz esetén keletkezhetnek:

Kalcium-oxid

Mérgező gázok

Oltóvíz lúgosan reagál.

### 5.3 Tűzoltóknak szóló javaslat

4 / 13 oldal  
 Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Robbanás és/vagy tűz esetén a keletkező gázokat nem szabad belélegezni.  
 A keringtetett levegőtől függő légzésvédő.  
 A tűz nagyságától függően  
 Adott esetben teljes védelem  
 A kontaminált oltóvizet a hivatalos előírások szerint kell ártalmatlanítani.

## 6. SZAKASZ: Intézkedések véletlenszerű expozíciónál

### 6.1 Személyi óvintézkedések, egyéni védőeszközök és vészhelyzeti eljárások

Gondoskodni kell megfelelő szellőzésről.  
 El kell kerülni a porképződést.  
 Szembe és bőrre ne kerüljön, és ne lélegezze be.

### 6.2 Környezetvédelmi óvintézkedések

Ha nagyobb mennyiségek illannak el, meg kell fékezni a folyamatot.  
 A tömitetlenséget meg kell szüntetni, amennyiben ez veszély nélkül lehetséges.  
 Csatornába engedni nem szabad.  
 Meg kell akadályozni bejutását a felszíni- és talajvízbe, valamint a talajba is.  
 Ha baleset során a csatornába kerülne, tájékoztatni kell az illetékes hatóságokat.

### 6.3 A területi elhatárolás és a szennyezésmentesítés módszerei és anyagai

Mechanikusan kell felszedni, és a 13. szakasznak megfelelően kell ártalmatlanítani.  
 A kiszóródott terméket pormegkötő seprűvel vagy a célnak megfelelő porszívóval kell felszedni.  
 El kell kerülni a porképződést.  
 A maradékot bő vízzel fel kell mosni.

### 6.4 Hivatkozás más szakaszokra

Személyes védőfelszerelés lásd 8. szakasz, az ártalmatlanításra vonatkozó utasításokat lásd a 13. szakaszban.

## 7. SZAKASZ: Kezelés és tárolás

Az ebben a szakaszban közölt információ túl a 8. és 6.1 szakaszban is található idevonatkozó adatok.

### 7.1 A biztonságos kezelésre irányuló óvintézkedések

#### 7.1.1 Általános javaslatok

Gondoskodni kell a helyiség megfelelő szellőzéséről.  
 A porártalom veszélyét minimálisra kell csökkenteni. A porképződés kerülendő. A porforrást le kell takarni.  
 Szembe és bőrre ne kerüljön.  
 A munkahelyen tilos az evés, az ivás, a dohányzás és élelmiszerek tárolása.  
 Ügyelni kell a címkén és a használati utasításban feltüntetett utasításokra.  
 A munkafolyamatokat az üzemeltetési útmutató szerint kell alkalmazni.

#### 7.1.2 A munkahelyi higiéniai intézkedéseket illető megjegyzések

A vegyszerek kezelésére vonatkozó általános higiéniai intézkedéseket kell alkalmazni.  
 Szünetek előtt, valamint a munka befejezésekor kezét kell mosni.  
 Élelmiszertől, italtól és takarmánytól távol tartandó.  
 Az étkezőhelyekre való belépés előtt le kell venni a szennyezett ruhát és védőfelszerelést.

### 7.2 A biztonságos tárolás feltételei, az esetleges összeférhetlenséggel együtt

Illetéktelenektől elzárva tartandó.  
 A termék nem tárolandó folyosón és lépcsőházban.  
 A termék csak az eredeti csomagolásban és zárva tárolandó.  
 Nedvességtől védve és zárt állapotban tárolandó.  
 Alkalmatlan edényzet:  
 Alumínium

### 7.3 Meghatározott végfelhasználás (végfelhasználások)

Jelenleg nem áll rendelkezésre információ.


## 8. SZAKASZ: Az expozíció ellenőrzése/egyéni védelem


### 8.1 Ellenőrzési paraméterek


<b>Kémiai megnevezés</b>	Portlandcement	% tartomány:50-75	
AK-érték: 10 mg/m3	CK-érték: ---	MK-érték: ---	
BEM: ---	Egyéb adatok: ---		




5 / 13 oldal  
 Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

 Kémiai megnevezés	Általános porhatárérték	% tartomány:
AK-érték: 10 mg/m <sup>3</sup> (Totális (belélegezhető)), 6 mg/m <sup>3</sup> (Respirábilis)	CK-érték: ---	MK-érték: ---
BEM: ---	Egyéb adatok: ---	

 Kémiai megnevezés	Kalcium-karbonát	% tartomány:
AK-érték: 10 mg/m <sup>3</sup>	CK-érték: ---	MK-érték: ---
BEM: ---	Egyéb adatok: ---	

 Kémiai megnevezés	Kalcium-szulfát	% tartomány:
AK-érték: 6 mg/m <sup>3</sup> resp	CK-érték: ---	MK-érték: ---
BEM: ---	Egyéb adatok: ---	

 ÁK-érték = Megengedett átlagos koncentráció-érték, resp = respirábilis por | CK-érték = Megengedett csúcskoncentráció-érték | MK-érték = Maximális koncentráció-érték | BEM = Biológiai expozíciós mutató. Mintavétel ideje: m.u. = műszak után, n.k. = nem kritikus, mhv. = munkahét végén, köv.m.e. = következő műszak előtt. BHM = Biológiai hatásmutató | Egyéb adatok: b = bőrön át is felszívódik, i = ingerlő anyag, k = rákkeltő, m = maró hatású anyag, sz = túlérzékenységet okozó (szenzibilizáló) tulajdonságú anyag. I., II., III., IV., V., VI. = csúcskoncentráció - Kategória jele.

Nátrium-karbonát (vízmentes)						
Alkalmazási terület / Alkalmazói csoport	Expozíciós út / környezeti terület	Az egészségre gyakorolt hatás	Deszkriptor	Érték	Egység	Megjegyzés
Munkás / Munkavégző	Ember - belégzés	Hosszútávú, helyi hatások	DNEL	10	mg/m <sup>3</sup>	

Kalcium-szulfát						
Alkalmazási terület / Alkalmazói csoport	Expozíciós út / környezeti terület	Az egészségre gyakorolt hatás	Deszkriptor	Érték	Egység	Megjegyzés
Munkás / Munkavégző	Ember - belégzés	Rövidtávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	5082	mg/m <sup>3</sup>	
Munkás / Munkavégző	Ember - belégzés	Hosszútávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	21,17	mg/m <sup>3</sup>	
Fogyasztói	Ember - belégzés	Rövidtávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	3811	mg/m <sup>3</sup>	
Fogyasztói	Ember - belégzés	Hosszútávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	5,29	mg/m <sup>3</sup>	
Fogyasztói	Ember – szájon keresztül	Rövidtávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Fogyasztói	Ember – szájon keresztül	Hosszútávú, a teljes egészségrendszerre gyakorolt hatások	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Környezet - szennyvízkezelő berendezés		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Az expozíció ellenőrzése

### 8.2.1 Megfelelő műszaki ellenőrzés

Gondoskodni kell megfelelő szellőztetésről, mely légelszívással vagy általános szellőztetéssel történhet. Amennyiben a szellőztetés nem elegendő a koncentráció AK-, CK-, MK-, AGW-érték alatt tartásához, megfelelő légzésvédő viselése szükséges. Csak akkor érvényes, ha itt expozíciós határértékek szerepelnek.

### 8.2.2 Egyéni óvintézkedések, például egyéni védőeszközök

A vegyszerek kezelésére vonatkozó általános higiéniai intézkedéseket kell alkalmazni. Szünetek előtt, valamint a munka befejezésekor kezet kell mosni. Élelmiszertől, italtól és takarmánytól távol tartandó.

6 / 13 oldal  
Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
Ezáltal érvénytelené vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
SupraCem 45

Az étkezőhelyekre való belépés előtt le kell venni a szennyezett ruhát és védőfelszerelést.

Szem-/arcvédelem:  
Szorosan záró, oldalról is védő védőszemüveg (EN 166).

Bőrvédelem - Kézvédelem:  
Lúgálló védőkesztyűt kell használni (EN 374).  
Ajánlott  
Nitrilbe mártott, CE-bevizsgált pamutkesztyű (EN 374)  
Ajánlatos kézvédő krém használata.  
Alkalmatlan anyag:  
Bőrkesztyű

Bőrvédelem - Egyéb:  
Munkavédelmi ruha (pl. biztonsági cipő EN ISO 20345, hosszú ujjú munkaruha)  
A ruházatnak teljesen fednie kell a bőrt.  
Gyakori napi terhelés esetén a dolgozóknak zuhanyozniuk kell, és szükség esetén bőrvédő krémet kell alkalmazniuk az érintett részekben, elsősorban a nyakon, az arcon és a csuklón.

Légutak védelme:  
Normál esetben nem szükséges.  
Az AK-, CK-, MK-érték túllépése esetén.  
Légzésvédelmi álarc finompor szűrővel (EN 143), megkülönböztető szín fehér.  
Adott esetben szűrő P 2 (EN 143), megkülönböztető szín fehér  
Figyelembe kell venni a légzésvédő viselési időtartamát korlátozó előírást.

Hőveszély:  
Nem alkalmazható

Kiegészítő információk a kézvédelemhez - Nem történt tesztelés.  
A keverékek esetén a válogatás a legjobb tudásunk és az összetevőkről való információk alapján történt.  
Az anyagok kiválasztása a kesztyű gyártójának adatai alapján történt.  
A kesztyű anyagának végleges kiválasztása a szakadási idő, az áteresztés mértéke és a degradáció figyelembevételével történjen!  
A megfelelő kesztyű kiválasztása nem csak az anyagtól, hanem egyéb minőségi jellemzőktől is függ, és gyártónként különbözik.  
A keverékek esetén nem határozható meg előzetesen a kesztyű anyagának az állóképessége és ezért ezt a használat előtt ellenőrizni kell.  
A kesztyűanyag elszakadásának pontos idejét a védőkesztyű gyártójától kell megérdeklődni, majd ezt be kell tartani.

### 8.2.3 Környezeti expozíció-ellenőrzések

Jelenleg nem áll rendelkezésre információ.

## 9. SZAKASZ: Fizikai és kémiai tulajdonságok

### 9.1 Az alapvető fizikai és kémiai tulajdonságokra vonatkozó információ

Halmazállapot:	Szilárd, por
Szín:	Szürke, Fehér
Szag:	Szagtalan
Szagküszöbérték:	Nem meghatározott
pH-érték:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Olvadáspont/fagyáspont:	>1250 °C
Kezdeti forráspont és forrásponttartomány:	nem alkalmazható
Lobbanáspont:	nem alkalmazható
Párolgási sebesség:	nem alkalmazható
Tűzveszélyesség (szilárd, gázhalmazállapot):	Nem éghető.
Alsó robbanási határ:	nem alkalmazható
Felső robbanási határ:	nem alkalmazható
Gőznyomás:	A termék nem illékony.
Gőzsűrűség (levegő = 1):	nem alkalmazható
Sűrűség:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>
Halmazsűrűség:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Oldékonyság (oldékonyságok):	Nem meghatározott
Vízben való oldhatóság:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Megosztlási hányados (n-oktanol/víz):	nem alkalmazható
Öngyulladás hőmérséklet:	nem alkalmazható

7 / 13 oldal  
 Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Bomlási hőmérséklet:	Nem meghatározott
Viszkozitás:	nem alkalmazható
Robbanásveszélyes tulajdonságok:	A termék nem robbanásveszélyes.
Oxidáló tulajdonságok:	Nem
<b>9.2 Egyéb információk</b>	
Keverhetőség:	Nem meghatározott
Zsíroldhatóság / Oldószer:	Nem meghatározott
Vezetőképesség:	Nem meghatározott
Felületi feszültség:	Nem meghatározott
Oldószer tartalom:	Nem meghatározott

## 10. SZAKASZ: Stabilitás és reakciókészség

### 10.1 Reakciókészség

Nem várható

### 10.2 Kémiai stabilitás

Szakszerű tárolás és kezelés esetén stabil.

### 10.3 A veszélyes reakciók lehetősége

A Portland-cement folyssavval reagálva maró szilícium-tetrafluoridgázt képez.

### 10.4 Kerülendő körülmények

Lásd a 7. szakaszt is.

Nedvességtől védve tartandó.

### 10.5 Nem összeférhető anyagok

Lásd a 7. szakaszt is.

Savak

Ammóniumsók

Alumínium

Nem nemes fémek - hidrogéngáz keletkezés.

### 10.6 Veszélyes bomlástermékek

Lásd az 5.2 szakaszt is.

Rendeltetésszerű alkalmazása esetén nem bomlik.

## 11. SZAKASZ: Toxikológiai adatok

Az egészségre gyakorolt hatásról esetleges további információk a 2.1 fejezetben található (besorolás).

<b>SupraCem 45</b>						
Toxicitás/Hatás	Végpont	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Akut toxicitás, szájon át:						nincs megfelelő adat
Akut toxicitás, bőrön keresztül:						nincs megfelelő adat
Akut toxicitás, belélegzés útján:						nincs megfelelő adat
Bőrkorrózió/bőrirritáció:						nincs megfelelő adat
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:						nincs megfelelő adat
Légzőszervi vagy bőrszenzibilizáció:						Kromátban szegény, Ez a termék olyan összetevőket tartalmaz, melyek gátolják a szenzibilizáció kialakulását.
Csírsejt-mutagenitás:						nincs megfelelő adat
Rákkeltő hatás:						nincs megfelelő adat
Reprodukciós toxicitás:						nincs megfelelő adat
Egyetlen expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT-SE):						nincs megfelelő adat
Ismétlődő expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT-RE):						nincs megfelelő adat
Aspirációs veszély:						nincs megfelelő adat

8 / 13 oldal  
 Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Irritáció, Légutak:					nincs megfelelő adat
Ismételt dózisú toxicitás:					nincs megfelelő adat
Tünetek:					nincs megfelelő adat
Egyéb információk:					Besorolás számítási eljárás alapján.

Portlandcement						
Toxicitás/Hatás	Végpont	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Akut toxicitás, szájon át:	LD50	>2000	mg/kg			
Akut toxicitás, bőrön keresztül:	LD50	>2000	mg/kg	Házinyúl		24 h, LIMIT-Test
Akut toxicitás, belélegzés útján:	LC50	5	g/m3	Házinyúl		LIMIT-Test
Bőrkorrózió/bőrirritáció:						Irritatív
Bőrkorrózió/bőrirritáció:						Skin Irrit. 2, Irritatív
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:						Súlyos szemkárosodást okozhat.
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:						Eye Dam. 1, Erősen izgató hatású
Légzőszervi vagy bőrszenzibilizáció:						Szenzibilizáló hatású (bőrrel való érintkezés)
Légzőszervi vagy bőrszenzibilizáció:						Skin Sens. 1
Csírsejt-mutagenitás:						Nem utal semmi ilyen hatásra.
Irritáció, Légutak:						STOT SE 3, H335, Izgató hatás a légutakra
Irritáció, Légutak:						Irritatív
Tünetek:						nyálkahártyairritáció

Nátrium-karbonát (vízmentes)						
Toxicitás/Hatás	Végpont	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Akut toxicitás, szájon át:	LD50	2800	mg/kg	Patkány		
Akut toxicitás, bőrön keresztül:	LD50	>2000	mg/kg	Házinyúl		
Akut toxicitás, belélegzés útján:	LD50	2,3	mg/l/2h	Patkány	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Bőrkorrózió/bőrirritáció:				Házinyúl		Nem izgató hatású
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:				Házinyúl		Irritatív
Légzőszervi vagy bőrszenzibilizáció:						Nem szenzibilizál
Csírsejt-mutagenitás:					in vitro	Negatív
Reprodukciós toxicitás:						Negatív
Tünetek:						hasmenés, hányás, nyálkahártyairritáció, rosszullét, altesti fájdalmak

Kalcium-karbonát						
Toxicitás/Hatás	Végpont	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Akut toxicitás, szájon át:	LD50	>5000	mg/kg	Patkány		
Akut toxicitás, belélegzés útján:						Mechanikus ingerlés lehetséges
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:						Mechanikus ingerlés lehetséges
Egyéb információk:						Irodalomlista

Kalcium-szulfát						
Toxicitás/Hatás	Végpont	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés

9 / 13 oldal  
 Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Akut toxicitás, szájon át:	LD50	>10000	mg/kg			
Akut toxicitás, szájon át:	LD50	>1581	mg/kg		OECD 420 (Acute Oral toxicity - Fixed Dose Procedure)	
Akut toxicitás, belélegzés útján:	LC50	>2,61	mg/l	Patkány	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Maximálisan elérhető koncentráció.
Bőrkorrózió/bőrirritáció:				Házinyúl	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nem izgató hatású
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció:				Házinyúl	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nem izgató hatású
Légzőszervi vagy bőrszenzibilizáció:				Tengeri malac	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nem (bőrrel való érintkezést)
Csírasejt-mutagenitás:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negatív
Reprodukciós toxicitás:	NOAEL	790	mg/kg bw/d	Patkány	OECD 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	
Tünetek:						köhögés, székrekedés

## 12. SZAKASZ: Ökológiai információk

A környezetre gyakorolt hatásról esetleges további információk a 2.1 fejezetben találhatóak (besorolás).

### SupraCem 45

Toxicitás/Hatás	Végpont	Idő	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Toxicitás, hal:							nincs megfelelő adat
Toxicitás, Daphnia:							nincs megfelelő adat
Toxicitás, alga:							nincs megfelelő adat
Perzisztencia és lebonthatóság:							nincs megfelelő adat
Bioakkumulációs képesség:							nincs megfelelő adat
A talajban való mobilitás:							nincs megfelelő adat
A PBT- és a vPvB-értékelés eredményei:							nincs megfelelő adat
Egyéb káros hatások:							nincs megfelelő adat

### Nátrium-karbonát (vízmentes)

Toxicitás/Hatás	Végpont	Idő	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Toxicitás, hal:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicitás, Daphnia:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitás, alga:							nincs megfelelő adat
Perzisztencia és lebonthatóság:							Szervetlen anyagokra nem érvényes.
Bioakkumulációs képesség:							Nincs bioakkumuláció.
A PBT- és a vPvB-értékelés eredményei:							Nem PBT-anyag, Nem vPvB-anyag
Vízben való oldhatóság:			215	g/l			20°C

### Kalcium-karbonát

10 / 13 oldal

Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint

Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003

Ezáltal érvénytelené vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002

Érvényesség kezdete: 2015.04.08.

A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.

SupraCem 45

Toxicitás/Hatás	Végpont	Idő	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Toxicitás, hal:	LC50	96h	>1000 0	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxicitás, Daphnia:	EC50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna		
Toxicitás, alga:	EC50	72h	>200	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Vízben való oldhatóság:			0,014	g/l			

Kalcium-szulfát							
Toxicitás/Hatás	Végpont	Idő	Érték	Egység	Organizmus	Ellenőrző módszer	Megjegyzés
Toxicitás, hal:	LC50	96h	>79	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicitás, hal:	LC50	96h	2980	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicitás, Daphnia:	EC50	48h	>79	mg/l	Daphnia magna STRAUS	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxicitás, alga:	EC50	72h	>79	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Baktérium toxicitás:	EC50	3h	>790	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

### 13. SZAKASZ: Ártalmatlanítási szempontok

#### 13.1 Hulladékkezelési módszerek

##### Az anyagra / keverékre / maradék anyagmennyiségre

EK hulladék azonosító szám:

A megnevezett hulladék azonosító számok ajánlások a termék előrelátható alkalmazása alapján.

A speciális használatról és a felhasználónál adott ártalmatlanítási lehetőségektől függően bizonyos körülmények között a termékhez más hulladék azonosító számok is rendelhetők. (2001/118/EK, 2001/119/EK, 2001/573/EK)

10 13 11 cement alapú kompozit anyagok hulladékai, amelyek különböznek a 10 13 09 és a 10 13 10- től

Ajánlás:

Vegye figyelembe a helyi hatósági előírásokat!

Például megfelelő hulladéktároló helyen kell elhelyezni.

##### A szennyeződött csomagolóanyag tekintetében

Vegye figyelembe a helyi hatósági előírásokat!

A tartályt teljesen ki kell üríteni.

A be nem szennyeződött csomagolások újra felhasználhatók.

A nem tisztítható csomagolásokat úgy kell eltávolítani, mit az anyagot magát.

### 14. SZAKASZ: Szállításra vonatkozó információk

#### Általános adatok

UN-szám:

nem alkalmazható

#### Közúti / vasúti szállítás (ADR/RID)

Az ENSZ szerinti megfelelő szállítási megnevezés:

Szállítási veszélyességi osztály(ok):

nem alkalmazható

Csomagolási csoport:

nem alkalmazható

11 / 13 oldal

Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
 Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
 Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
 Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
 A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
 SupraCem 45

Osztályozási kód:	nem alkalmazható
LQ (ADR 2015):	nem alkalmazható
LQ (ADR 2009):	nem alkalmazható
Környezeti veszélyek:	Nem alkalmazható
Tunnel restriction code:	

### Tengeri szállítás (IMDG-szám)

Az ENSZ szerinti megfelelő szállítási megnevezés:	
Szállítási veszélyességi osztály(ok):	nem alkalmazható
Csomagolási csoport:	nem alkalmazható
Tengeri szennyező anyag (Marine Pollutant):	nem alkalmazható
Környezeti veszélyek:	Nem alkalmazható

### Szállítás repülőgépen (IATA)

Az ENSZ szerinti megfelelő szállítási megnevezés:	
Szállítási veszélyességi osztály(ok):	nem alkalmazható
Csomagolási csoport:	nem alkalmazható
Környezeti veszélyek:	Nem alkalmazható

### A felhasználót érintő különleges óvintézkedések

Ha nincs másként megadva, a biztonságos szállításra vonatkozó általános eljárásokat kell figyelembe venni.

### A MARPOL 73/78 II. melléklete és az IBC kódex szerinti ömlesztett szállítás

A fent hivatkozott rendelkezés alapján nem veszélyes anyag.

## 15. SZAKASZ: Szabályozással kapcsolatos információk

### 15.1 Az adott anyaggal vagy keverékkel kapcsolatos biztonsági, egészségügyi és környezetvédelmi előírások/jogszabályok

Osztályozás és címkézés lásd 2. szakasz.  
 Korlátozásokat be kell-e tartani:  
 Szakmai szövetségi/foglalkozásorvosi előírásokat be kell tartani.  
 Ügyelni kell az Ifjúsági Munkavédelmi Törvény rendelkezéseire.  
 Az 1907/2006/EK rendelet, melléklet XVII  
 Portlandcement  
 IRÁNYELV 2010/75/EU (VOC): 0 %

### 15.2 Kémiai biztonsági értékelés

A keverékek biztonságának megítélése nem tervezett.

## 16. SZAKASZ: Egyéb információk

Jelen adatok a termék kiszállítási állapotára vonatkoznak.  
 Átdolgozott szakaszok: 1, 8, 11, 12, 15  
 2000. évi XXV. sz. törvény  
 44/2000. (XII. 27.) EüM. sz. rendelet és vonatkozó módosításai  
 1993. évi XCIII. törvény és vonatkozó módosításai és rendeletei  
 25/2000. (IX. 30.) EüM-SZCSM együttes rendelet  
 2000. évi XLIII. törvény, 98/2001. (VI.15.) Korm. rendelet, 16/2001.(VII.18.) KöM rendelet  
 6/2001.(II.28.) KöM rendelet, 5/2004.(IV.23) KvVM. rendelet.  
 648/2004/EK (2004. március 31.) rendelet  
 38/2003.(VII.7.) ESZCSM-FVM/-KvVM együttes rendelet  
 26/2000. (IX. 30) EüM rendelet  
 2/2002. (I.23.) BM rendelet és vonatkozó kiegészítései  
 46/2005.(VI.28.) GKM rendelet  
 8/1998.(II.4.) IKIM rendelet

### A keverék besorolása és a keverék besorolásának meghatározására végzett eljárások az (EG) 1272/2008 (CLP) rendelet szerint:

Az (EK) Nr. 1272/2008 (CLP) sz. rendelet szerinti besorolás	Alkalmazott értékelési módszer
STOT SE 3, H335	Besorolás számítási eljárás alapján.
Skin Irrit. 2, H315	Besorolás számítási eljárás alapján.
Eye Dam. 1, H318	Besorolás számítási eljárás alapján.

Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint  
Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003  
Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002  
Érvényesség kezdete: 2015.04.08.  
A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.  
SupraCem 45

A következő mondatok a (2. és 3. szakaszban megnevezett) kiírt R-mondatokat / H-mondatokat, valamint a termékre és összetevőire vonatkozó veszélyességi osztályok és kategóriák kódjait (GHS/CLP) ismertetik.

36 Szemizgató hatású.  
37/38 Bőrizgató hatású, izgatja a légutakat.  
41 Súlyos szemkárosodást okozhat.  
43 Bőrrel érintkezve túlérzékenységet okozhat (szenzibilizáló hatású lehet).  
H315 Bőrirritáló hatású.  
H317 Allergiás bőrreakciót válthat ki.  
H318 Súlyos szemkárosodást okoz.  
H319 Súlyos szemirritációt okoz.  
H335 Légúti irritációt okozhat.

STOT SE — Célszervi toxicitás - egyszeri expozíció - Légúti irritáció  
Skin Irrit. — Bőrirritáció  
Eye Dam. — Súlyos szemkárosodás  
Skin Sens. — Bőr szenzibilizáció  
Eye Irrit. — Szemirritáció

### **A jelen dokumentumban esetlegesen előforduló rövidítések és mozaikszavak:**

AC Article Categories (= Árucikk-kategória)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
AK-, CK-, MK-érték ÁK-érték = Megengedett átlagos koncentráció-érték, CK-érték = Megengedett csúcskoncentráció-érték, MK-érték = Maximális koncentráció-érték (50/2011. (XII. 22.) NGM)  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Adszorbeálható szerves halogénezett vegyületek)  
ATE Acute Toxicity Estimate (= A becsült akut toxicitási érték) a (EK) Nr. 1272/2008 (CLP) sz. rendelet alapján  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Szövetségi Anyagkutató és -vizsgáló Intézet, Németország)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Németország)  
BCF Bioconcentration factor (= biokoncentrációs tényező)  
BEM Biológiai expozíciós (hatás) mutatók (Magyarország) (58/2007. (XII. 22.) EüM-SZMM)  
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-di-t-butil-4-metil-fenol)  
BOD Biochemical oxygen demand (= Biokémiai oxigénigény)  
BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
bw body weight  
CAS Chemical Abstracts Service  
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (1272/2008/EK RENDELETE az anyagok és keverékek osztályozásáról, címkézéséről és csomagolásáról)  
CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (rákkeltő, mutagén, reprodukciót károsító)  
COD Chemical oxygen demand (= Kémiai oxigénigény)  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DMEL Derived Minimum Effect Level  
DNEL Derived No Effect Level (= származtatott hatásmentes szint)  
DOC Dissolved organic carbon (= Oldott szerves szén)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration  
dw dry weight  
ECHA European Chemicals Agency (= Európai Vegyianyag-ügynökség)  
EGK Európai Gazdasági Közösség  
EGT Európai Gazdasági Térség  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EK Európai Közösség  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Környezeti kibocsátási kategória)  
EU Európai Unió  
Fax. Fax száma



13 / 13 oldal

Biztonsági adatlap az 1907/2006/EK rendelet II. melléklete szerint

Átdolgozva / Változat száma: 2015.04.08. / 0003

Ezáltal érvénytelenné vált változat / Változat száma: 2013.06.06. / 0002

Érvényesség kezdete: 2015.04.08.

A PDF nyomtatási dátuma: 2015.04.08.

SupraCem 45

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Vegyi anyagok osztályozásának és címkézésének globálisan harmonizált rendszere)

GWP Global warming potential (= Üvegház potenciál)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= A Rákkutatás Nemzetközi Ügynöksége)

IATA International Air Transport Association (= Nemzetközi Légi Szállítási Szövetség)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

ill. illetve

IMDG-szám International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

kb. körülbelül

LQ Limited Quantities

n.a. nem alkalmazható

n.e. nem ellenőrzött

n.h. nem hozzáférhető

n.m.a. nincs megfelelő adat

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonlebontó potenciál)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

PAH polycyclic aromatic hydrocarbon (= policiklikus aromatikus szénhidrogének)

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= perzisztens, bioakkumulatív, toxikus)

PC Chemical product category (= Vegyi termék kategória)

PE Polietilén

pl. például

PNEC Predicted No Effect Concentration (= becsült hatásmentes koncentráció)

PROC Process category (= Eljárás-kategória)

PTFE Politetrafluoretilén

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (1907/2006/EK RENDELETE a vegyi anyagok regisztrálásáról, értékeléséről, engedélyezéséről és korlátozásáról)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature

stb. satöbbi, és a többi, és így tovább

SU Sector of use (= Felhasználási ágazat)

SVHC Substances of Very High Concern

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Elméleti oxigénigény)

TOC Total organic carbon (= Összes szerves szén)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (a veszélyes áruk szállítására vonatkozó

ENSZ-ajánlások)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Rendelkezés Gyúlékony Folyadékokról (Ausztria))

VOC Volatile organic compounds (= illékony szerves vegyületek)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= erősen perzisztens, erősen bioakkumulatív)

wwt wet weight

A fenti adatok a termék/készítmény kötelező biztonsági előírásainak megfelelő leírására szolgálnak, jelenlegi ismereteinken alapulnak, és céljuk nem az egyes tulajdonságok garantálása.

Kiállította:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Jelen dokumentum megváltoztatása vagy sokszorosítása csak a Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung kifejezett beleegyezésével történhet.

Blz. 1 van 14  
Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
Geldig vanaf: 08.04.2015  
Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
SupraCem 45

## Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II

### RUBRIEK 1: Identificatie van de stof of het mengsel en van de vennootschap/onderneming

#### 1.1 Productidentificatie

### SupraCem 45

#### 1.2 Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel:

Procescategorie [PROC]:

PROC 2 - Gebruik in een gesloten, continu proces met incidentele, beheerste blootstelling

PROC 3 - Gebruik in een gesloten batchproces (synthese of formulering)

PROC 5 - Mengen in batchprocessen om preparaten en voorwerpen te formuleren (multistage en/of aanzienlijkcontact)

PROC 7 - Spuiten in een industriële omgeving

PROC 8a - Overbrengen van een stof of preparaat (vullen/leeg laten lopen) van/naar vaten/grote containers in niet-gespecialiseerde voorzieningen

PROC 8b - Overbrengen van een stof of preparaat (vullen/leeg laten lopen) van/naar vaten/grote containers in gespecialiseerde voorzieningen

PROC 9 - Overbrengen van een stof of preparaat naar kleine containers (gespecialiseerde vullijn, inclusief wegen)

PROC10 - Met roller of kwast aanbrengen

PROC11 - Spuiten buiten industriële omgevingen

PROC13 - Behandelen van voorwerpen dooronderdompelen of overgieten

PROC14 - Productie van preparaten of voorwerpen door tabletteren, comprimeren, extruderen en pelletiseren

PROC19 - Handmatig mengen met intiem contact en uitsluitend persoonlijke beschermingsmiddelen beschikbaar.

PROC22 - Mogelijk gesloten bewerking met mineralen/metalen bij hogere temperaturen

Industriële omgeving

PROC26 - Verwerking van vaste anorganische stoffen bij omgevingstemperatuur

#### Ontraden gebruik:

Er is momenteel geen informatie hierover.

#### 1.3 Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad

NL

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Oostenrijk  
Telefoon: +43 (0)5677 8401-0, Telefax: +43 (0)5677 8401-222  
office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

Het emailadres van de bevoegde persoon: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Telefoonnummer voor noodgevallen.

#### Diensten voor informatie in noodgevallen / officieel adviesorgaan:

NL

NVIC Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum - RIVM Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu, NL - 3721 MA Bilthoven.  
Telefoon (24 h): +31 30-274 88 88 - Uitsluitend bestemd om artsen te informeren bij accidentele vergiftigingen.

#### Telefoonnummer van het bedrijf voor noodgevallen:

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### RUBRIEK 2: Identificatie van de gevaren

#### 2.1 Indeling van de stof of het mengsel

##### 2.1.1 Indeling volgens de Regelgeving (EG) 1272/2008 (CLP)

Gevarenklasse	Gevarencategorie	Gevarenaanduiding
STOT SE	3	H335-Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.
Skin Irrit.	2	H315-Veroorzaakt huidirritatie.
Eye Dam.	1	H318-Veroorzaakt ernstig oogletsel.

Blz. 2 van 14

Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II

Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003

Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002

Geldig vanaf: 08.04.2015

Afdrukdatum PDF: 08.04.2015

SupraCem 45

## 2.1.2 Indeling volgens de Richtlijnen 67/548/EEG en 1999/45/EG (inclusief amendementen)

Xi, Irriterend, R37/38

Xi, Irriterend, R41

## 2.2 Etiketteringselementen

### 2.2.1 Etikettering volgens de Regelgeving (EG) 1272/2008 (CLP)



Gevaar

H335-Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken. H315-Veroorzaakt huidirritatie. H318-Veroorzaakt ernstig oogletsel.

P261-Inademing van gas of spuitnevel vermijden. P280-Beschermende handschoenen en oog-/gelaatsbescherming dragen.

P305+P351+P338-BIJ CONTACT MET DE OGEN: voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten, contactlenzen verwijderen, indien mogelijk, blijven spoelen. P310-Onmiddellijk een ANTIGIFCENTRUM/arts raadplegen.

Portlandcement

## 2.3 Andere gevaren

Het mengsel bevat geen vPvB-stof (vPvB= zeer persistent, zeer bioaccumulerend) of valt niet onder de bijlage XIII van verordening (EG) 1907/2006.

Het mengsel bevat geen PBT-stof (PBT = persistent, bioaccumulerend, toxisch) of valt niet onder de bijlage XIII van verordening (EG) 1907/2006.

Hoge pH-waarde kan schade toebrengen aan wateren.

Chromaatarm

## RUBRIEK 3: Samenstelling en informatie over de bestanddelen

### 3.1 Stof

n.br.

### 3.2 Mengsel

<b>Portlandcement</b>	
<b>Registratienummer (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	266-043-4
<b>CAS</b>	CAS 65997-15-1
<b>% Bereik</b>	50-75
<b>Indeling volgens de Richtlijn 67/548/EEG</b>	Irriterend, Xi, R37/38 Irriterend, Xi, R41 Sensibiliserend, R43
<b>Indeling volgens de Regelgeving (EG) 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317

<b>Natriumcarbonaat</b>	
<b>Registratienummer (REACH)</b>	01-2119485498-19-XXXX
<b>Index</b>	011-005-00-2
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8
<b>CAS</b>	CAS 497-19-8

Blz. 3 van 14  
Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
Geldig vanaf: 08.04.2015  
Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
SupraCem 45

<b>% Bereik</b>	1-5
<b>Indeling volgens de Richtlijn 67/548/EEG</b>	Irriterend, Xi, R36
<b>Indeling volgens de Regelgeving (EG) 1272/2008 (CLP)</b>	Eye Irrit. 2, H319

Tekst van de R-zinnen / H-zinnen en indelingafkorting (GHS/CLP) zie rubriek 16.  
De in deze sectie genoemde stoffen worden met hun werkelijke, van toepassing zijnde indeling genoemd!  
Dat betekent dat voor stoffen die in bijlage VI tabel 3.1/3.2 van verordening (EG) nr. 1272/2008 (CLP-verordening) vermeld zijn, alle eventueel daar genoemde opmerkingen voor de hier genoemde indeling in acht worden genomen.

## RUBRIEK 4: Eerstehulpmaatregelen

### 4.1 Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

#### Inademing

Persoon uit gevarezone brengen.  
Persoon frisse lucht geven en al naargelang de symptomen arts raadplegen.

#### Huidcontact

Met overvloedig water grondig wassen, verontreinigde, natte kleding direct uittrekken, bij huidirritatie (roodheid enz.), arts raadplegen.

#### Oogcontact

Kontaktlenzen uitnemen.  
Enkele min. met overvloedig water grondig spoelen, meteen arts waarschuwen, informatieblad bij de hand houden.  
Het oog dat niet beschadigd is beschermen.  
Aanvullend oogonderzoek

#### Inslikken

Mond goed spoelen met water.  
Geen braken opwekken, veel water te drinken geven, meteen arts raadplegen.

### 4.2 Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Indien van toepassing zijn vertraagd optredende symptomen en effecten te vinden in sectie 11 of bij de opnamekanalen onder sectie 4.1.

Het kan veroorzaken:

Beschadiging van het hoornvlies.  
Irritatie van neus- en keelslijmvliezen

Inslikken:

Pijn in de mond en in de keel  
maagpijn  
Misselijkheid  
Braken

Contact met de huid:

Reactie met vochtige huid.  
Dermatitis (huidontsteking)  
Blaarvorming bij contact met de huid

In bepaalde gevallen is het mogelijk dat de vergiftigingsverschijnselen zich pas na lange tijd / na enkele uren voordoen.

### 4.3 Vermelding van de vereiste onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling

n.g.

## RUBRIEK 5: Brandbestrijdingsmaatregelen

### 5.1 Blusmiddelen

#### Geschikte blusmiddelen

Product is niet brandbaar.  
Afstemmen op omgevingsbrand.

#### Ongeschikte blusmiddelen

Geen bekend

### 5.2 Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt

Bij brand kunnen ontstaan:

Calciumoxide  
Giftige gassen  
Bluswater reageert alkalisch.

### 5.3 Advies voor brandweerlieden

In geval van brand en/of explosie inademen van rook vermijden.

Blz. 4 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Apparaat voor ademhalingsbescherming onafhankelijk van de omgevingslucht.  
 Al naargelang de grootte van de brand  
 Evt. volledige bescherming  
 Gecontamineerd bluswater verwerken conform de voorschriften van overheidswege.

## RUBRIEK 6: Maatregelen bij het accidenteel vrijkomen van de stof of het mengsel

### 6.1 Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermde uitrusting en noodprocedures

Voor voldoende ventilatie zorgen.  
 Stofvorming vermijden.  
 Contact met de ogen, met de huid en inademing vermijden.

### 6.2 Milieuvorzorgsmaatregelen

Bij ontsnapping van grotere hoeveelheden indammen.  
 Lek dichten wanneer dit zonder gevaren kan.  
 Afval niet in de gootsteen werpen.  
 Indringen in oppervlakte- en grondwater en in de grond vermijden.  
 Bij lozen in het riool door een ongeval verantwoordelijke instanties informeren.

### 6.3 Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal

Mechanisch opnemen en volgens rubriek 13 als afval verwijderen.  
 Gemorst product met stofbindend veegmiddel of geschikte stofzuiger opnemen.  
 Stofvorming vermijden.  
 Resthoeveelheid met veel water wegspoelen.

### 6.4 Verwijzing naar andere rubrieken

Persoonlijke beschermingsmiddelen zie rubriek 8 evenals aanbevelingen voor de afvalverwerking zie rubriek 13.

## RUBRIEK 7: Hantering en opslag

Niet alleen deze rubriek, maar ook rubriek 8 en 6.1 kan relevante informatie bevatten.

### 7.1 Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel

#### 7.1.1 Algemene aanbevelingen

Voor voldoende ventilatie zorgen.  
 Stofbelasting minimaliseren. Stofontwikkeling vermijden. Stofbronnen afdekken.  
 Contact met de ogen en met de huid vermijden.  
 Eten, drinken, roken en het bewaren van levensmiddelen in de werkruimte verboden.  
 Instructies op het etiket en gebruiksaanwijzing in acht nemen.  
 Werkproces conform gebruiksaanwijzing toepassen.

#### 7.1.2 Toelichting op de algemene hygiënemaatregelen op de werkplek

De algemene hygiënemaatregelen in de omgang met chemicaliën moeten worden toegepast.  
 Voor de pauzes en aan het eind van het werk de handen wassen.  
 Verwijderd houden van eet- en drinkwaren en van diervoeder.  
 Voor gebieden te betreden waar wordt gegeten, verontreinigde kleding en beschermingsmiddelen uitdoen.

### 7.2 Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten



Ontoegankelijk voor onbevoegden bewaren.  
 Product niet opslaan in doorgangen en trappenhuizen.  
 Product alleen in originele verpakkingen en gesloten opslaan.  
 Beschermd tegen vocht en gesloten opslaan.  
 Ongeschikt vat:  
 Aluminium

### 7.3 Specifiek eindgebruik

Er is momenteel geen informatie hierover.


## RUBRIEK 8: Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming


### 8.1 Controleparameters


	<b>Chem. omschrijving</b>	Portlandcement	% Bereik:50-75	
	WNG 8-uren:	10 mg/m <sup>3</sup> (BE-GW)	WNG 15-min.: ---	WNG-C: ---
	BGW:	---	Overige Informatie: ---	
	<b>Chem. omschrijving</b>	algemeen stofgrenswaarde	% Bereik:	

Blz. 5 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

WNG 8-uren: 10 mg/m <sup>3</sup> (inhaleerbaar), 5 mg/m <sup>3</sup> (respirabel)	WNG 15-min.: ---	WNG-C: ---
BGW: ---	Overige Informatie: ---	

 <b>Chem. omschrijving</b> Calciumcarbonaat	% Bereik:	
WNG 8-uren: 10 mg/m <sup>3</sup> (BE-GW)	WNG 15-min.: ---	WNG-C: ---
BGW: ---	Overige Informatie: ---	

 <b>Chem. omschrijving</b> Calciumsulfaat	% Bereik:	
WNG 8-uren: 6 mg/m <sup>3</sup> A (DE-AGW), 10 mg/m <sup>3</sup> (Calciumsulfaat, hydraat/Calcium (sulfate de), hydrate) (BE-GW)	WNG 15-min.: ---	WNG-C: ---
BGW: ---	Overige Informatie: ---	

 WNG 8-uren = Wettelijke Nederlandse Grenswaarden - Tijdgewogen gemiddelde over 8 uur. DE-AGW = Duitse grenswaarden, A = alveolenfractie (of respirabele fractie), E = inhaleerbare fractie (TRGS 900). BE-GW = Belgische grenswaarden. ACGIH-TWA = American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, TWA (time weight average), tijdgewogen gemiddelde over 8 uur. EG = Europese grenswaarden (2000/39/EG, 2006/15/EG).

| WNG 15-min. = Wettelijke Nederlandse Grenswaarden - Tijdgewogen gemiddelde over 15 min. DE-AGW = Duitse grenswaarden als overschrijdingsfactor 1 - 8 en categorie I (stoffen waarbij de lokale werking bepalend is voor de vastgestelde grenswaarde of stoffen die bij inademing sensibiliserend kunnen werken) of categorie II (resorptieve stoffen), A = alveolenfractie (of respirabele fractie), E = inhaleerbare fractie (TRGS 900). BE-GW = Belgische grenswaarden. ACGIH-STEL = American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, STEL (short term exposure limit), tijdgewogen gemiddelde over 15 min. EG = Europese grenswaarden (2000/39/EG, 2006/15/EG).

| WNG-C = Wettelijke Nederlandse Grenswaarden - Ceiling (plafondwaarde). BE-GW = Belgische grenswaarden. ACGIH-C = American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, C (ceiling value) een plafond waarde.

| BGW = Biologische grenswaarden. ACGIH-BEI = American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH), BEI (Biological Exposure Indices), biologische grenswaarden.

| Overige Informatie: NL/DE/ACGIH/EG: H = Stoffen die relatief gemakkelijk door de huid kunnen worden opgenomen. NL: Bijlage 4 (Grenswaarden gezondheidsschadelijke stoffen): V1, V2 of V3 = voor de voortplanting giftig/schadelijk (Vruchtbaarheid) en O1, O2 of O3 voor de voortplanting giftig/schadelijk (Ontwikkeling), volgens de criteria in bijlage VI van de richtlijn 67/548/EG (Cat. 1 en 2 (R60 resp. R61), Cat. 3 (R62 resp. R63)). Volgens de transitietabel in de bijlage VII van de Verordening 1272/2008/EG is de relatie tussen de 67/548/EG categorieën en de 1272/2008/EG categorieën als volgt: Cat. 1 / 2 / 3 (67/548/EG) = Cat. 1a / 1b / 2 (1272/2008/EG).

B = Kan schadelijk zijn via de borstvoeding (R64). Volgens de transitietabel in bijlage VII van Verordening 1272/2008/EG komt dit overeen met 'kan schadelijk zijn via de borstvoeding' (Lact. H362) voor 1272/2008/EG. DE: Y = stoffen waarbij een risico voor vruchtbeschadiging verwaarloosbaar is bij het aanhouden van de genoemde Duitse grenswaarde, Z = stoffen waarbij een risico voor vruchtbeschadiging niet uitgesloten kann worden bij het aanhouden van de genoemde Duitse grenswaarde. BE: C = kankerverwekkende en/of mutagene stoffen, D = Stoffen die relatief gemakkelijk door de huid kunnen worden opgenomen, F = blootstelling geschiedt in de vorm van vezels. ACGIH: A1 = bewezen kankerverwekkend, A2 = verdacht kankerverwekkend, A3 = kankerverwekkend voor dieren, voor mensen onbekend, A4 = niet aan te duiden als kankerverwekkend voor mensen, A5 = niet verdacht als kankerverwekkend voor mensen, Sen = bij daarvoor gevoelige mensen een overgevoeligheidsreactie kan opwekken, ook bij blootstelling beneden de vermelde grenswaarde (DSEN = Sensibilisatie van de huid, RSEN = Sensibilisatie van de luchtwegen)!

Natriumcarbonaat						
Toepassingsgebied	Blootstellingsroute / milieucompartiment	Effect op de gezondheid	Descriptor	Waarde	Eenheid	Opmerking
Arbeider / werknemer	Mens - inhalatie	Lange termijn, lokale effecten	DNEL	10	mg/m <sup>3</sup>	

Calciumsulfaat						
Toepassingsgebied	Blootstellingsroute / milieucompartiment	Effect op de gezondheid	Descriptor	Waarde	Eenheid	Opmerking
Arbeider / werknemer	Mens - inhalatie	Korte termijn, systemische effecten	DNEL	5082	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeider / werknemer	Mens - inhalatie	Lange termijn, systemische effecten	DNEL	21,17	mg/m <sup>3</sup>	
Consument	Mens - inhalatie	Korte termijn, systemische effecten	DNEL	3811	mg/m <sup>3</sup>	
Consument	Mens - inhalatie	Lange termijn, systemische effecten	DNEL	5,29	mg/m <sup>3</sup>	

Blz. 6 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Consument	Mens - oraal	Korte termijn, systemische effecten	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Consument	Mens - oraal	Lange termijn, systemische effecten	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Milieu - afvalwaterzuiveringsinstallatie		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Maatregelen ter beheersing van blootstelling

### 8.2.1 Passende technische maatregelen

Voor goede ventilatie zorgen. Dit kan door lokale afzuiging of algemene afzuiging gerealiseerd worden. Indien dit niet volstaat om de concentratie onder de grenswaarden (WNG, DE-AGW, BE-GW) te houden moet een geschikte adembescherming gedragen worden. Geldt alleen wanneer hier grenswaarden voor blootstelling zijn vastgelegd.

### 8.2.2 Individuele beschermingsmaatregelen, zoals persoonlijke beschermingsmiddelen

De algemene hygiënemaatregelen in de omgang met chemicaliën moeten worden toegepast.

Voor de pauzes en aan het eind van het werk de handen wassen.

Verwijderd houden van eet- en drinkwaren en van diervoeder.

Voor gebieden te betreden waar wordt gegeten, verontreinigde kleding en beschermingsmiddelen uitdoen.

Bescherming van de ogen/het gezicht:

Volledig aansluitende veiligheidsbril met zijkleppen (EN 166).

Bescherming van de huid - Bescherming van de handen:

Alkalibestendige veiligheidshandschoenen gebruiken (EN 374).

Aan te bevelen

In nitril gedrenkte katoenen handschoenen met CE-markering (EN 374)

Beschermende handcrème aan te bevelen.

Ongeschikt materiaal:

Leren handschoenen

Bescherming van de huid - Andere maatregelen:

Beschermende werkkleding (bv. veiligheidsschoenen EN ISO 20345, veiligheidskleding met lange mouwen)

De kleding moet de huid volledig afdekken.

Bij sterke dagelijkse belasting moeten de medewerkers douches en indien nodig huidbeschermingscrème voor de bescherming van de belaste huiddelen, vooral aan hals, gezicht en polsen gebruiken.

Bescherming van de ademhalingswegen:

Onder normale omstandigheden niet vereist.

Bij overschrijding van de grenswaarde (WNG of DE-AGW of BE-GW).

Adembeschermingsmasker met fijnstoffilter (EN 143), kleurcode wit.

Evt. filter P2 (EN 143), kleurcode wit

Draagtijdbeperkingen voor adembeschermingsapparaten in acht nemen.

Thermische gevaren:

Niet van toepassing

Aanvullende informatie voor de handbescherming - Er werden geen testen gedaan.

De selectie werd bij mengsels naar best weten gemaakt en via informatie over de bestanddelen geselecteerd.

De selectie werd bij stoffen afgeleid van de opgaven van de handschoenproducent.

Bij de definitieve keuze van het handschoenmateriaal moet rekening worden gehouden met doorbraaktijden, permeatietermijnen en de afbraak.

De keuze van een geschikte handschoen is niet alleen van het materiaal, maar ook van andere kwaliteitskenmerken afhankelijk en van producent tot producent verschillend.

Bij mengsels kan de bestendigheid van handschoenmateriaal niet vooraf worden berekend en daarom moet het getest worden voor gebruik.

De nauwkeurige doorbraaktijd van het handschoenmateriaal moet bij de producent van de veiligheidshandschoenen worden opgevraagd en nagekomen.

### 8.2.3 Beheersing van milieublootstelling

Er is momenteel geen informatie hierover.

Blz. 7 van 14

Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II

Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003

Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002

Geldig vanaf: 08.04.2015

Afdrukdatum PDF: 08.04.2015

SupraCem 45

## RUBRIEK 9: Fysische en chemische eigenschappen

### 9.1 Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

Fysische toestand:	Vast, poeder
Kleur:	Grijs, Wit
Geur:	Geurloos
Geurdrempelwaarde:	Niet bepaald
pH-Waarde:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Smelt-/vriespunt:	>1250 °C
Beginkookpunt en kooktraject:	n.br.
Vlampunt:	n.br.
Verdampingssnelheid:	n.br.
Ontvlambaarheid (vast, gas):	Niet brandbaar.
Onderste explosiegrenswaarde:	n.br.
Bovenste explosiegrenswaarde:	n.br.
Dampspanning:	Product is niet vluchtig.
Dampdichtheid (Lucht = 1):	n.br.
Dichtheid:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>
Stortgewicht:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Oplosbaarheid:	Niet bepaald
Oplosbaarheid in water:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Verdelingscoëfficiënt (n-octanol/water):	n.br.
Zelfontbrandingstemperatuur:	n.br.
Ontledingstemperatuur:	Niet bepaald
Viscositeit:	n.br.
Ontploffingseigenschappen:	Product is niet ontplofbaar.
Oxiderende eigenschappen:	Neen

### 9.2 Overige informatie

Mengbaarheid:	Niet bepaald
Vetoplosbaarheid / oplosmiddel:	Niet bepaald
Geleidingsvermogen:	Niet bepaald
Oppervlaktespanning:	Niet bepaald
Oplosmiddelgehalte:	Niet bepaald

## RUBRIEK 10: Stabiliteit en reactiviteit

### 10.1 Reactiviteit

Niet te verwachten

### 10.2 Chemische stabiliteit

Stabiel bij juiste opslag en hantering.

### 10.3 Mogelijke gevaarlijke reacties

Portlandcement reageert met waterstoffluoride tot corrosief siliciumtetrafluoridegas.

### 10.4 Te vermijden omstandigheden

Zie ook rubriek 7.

Beschermen tegen vocht.

### 10.5 Chemisch op elkaar inwerkende materialen

Zie ook rubriek 7.

Zuren

ammoniumzouten

Aluminium

Onedele metalen - waterstofgasvorming.

### 10.6 Gevaarlijke ontledingsproducten

Zie ook rubriek 5.2.

Geen ontleding bij conform gebruik.

## RUBRIEK 11: Toxicologische informatie

Mogelijk meer informatie over de effecten op de gezondheid, zie paragraaf 2.1 (beoordeling).

**SupraCem 45**



Blz. 8 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxiciteit/werking	Eindpunt	Waarde	Eenheid	Organisme	Testmethode	Opmerking
Acute toxiciteit, oraal:						g.g.b.
Acute toxiciteit, via de huid:						g.g.b.
Acute toxiciteit, door inademing:						g.g.b.
Huidcorrosie/-irritatie:						g.g.b.
Ernstig oogletsel/oogirritatie:						g.g.b.
Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid:						Chromaatarm, Dit product bevat stoffen die het optreden van sensibilisatie tegengaan.
Mutageniteit in geslachtscellen:						g.g.b.
Kankerverwekkendheid:						g.g.b.
Giftigheid voor de voortplanting:						g.g.b.
Specifieke doelorgaantoxiciteit - bij eenmalige blootstelling (STOT-SE):						g.g.b.
Specifieke doelorgaantoxiciteit - bij herhaalde blootstelling (STOT-RE):						g.g.b.
Gevaar bij inademing:						g.g.b.
Irritatie van de luchtwegen:						g.g.b.
Toxiciteit bij herhaalde toediening:						g.g.b.
Symptomen:						g.g.b.
Overige informatie:						Indeling conform berekeningsprocedure.

Portlandcement						
Toxiciteit/werking	Eindpunt	Waarde	Eenheid	Organisme	Testmethode	Opmerking
Acute toxiciteit, oraal:	LD50	>2000	mg/kg			
Acute toxiciteit, via de huid:	LD50	>2000	mg/kg	Konijn		24 h, LIMIT-Test
Acute toxiciteit, door inademing:	LC50	5	g/m3	Konijn		LIMIT-Test
Huidcorrosie/-irritatie:						Irriterend
Huidcorrosie/-irritatie:						Skin Irrit. 2, Irriterend
Ernstig oogletsel/oogirritatie:						Gevaar voor ernstig oogletsel.
Ernstig oogletsel/oogirritatie:						Eye Dam. 1, Sterk irriterend
Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid:						Sensibiliserend (contact met de huid)
Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid:						Skin Sens. 1
Mutageniteit in geslachtscellen:						Geen aanwijzing voor een dergelijke werking.
Irritatie van de luchtwegen:						STOT SE 3, H335, Irritatie van de luchtwegen
Irritatie van de luchtwegen:						Irriterend
Symptomen:						slijmvliesirritatie

Natriumcarbonaat						
Toxiciteit/werking	Eindpunt	Waarde	Eenheid	Organisme	Testmethode	Opmerking
Acute toxiciteit, oraal:	LD50	2800	mg/kg	Rat		
Acute toxiciteit, via de huid:	LD50	>2000	mg/kg	Konijn		



Blz. 10 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxiciteit voor algen:							g.g.b.
Persistentie en afbreekbaarheid:							g.g.b.
Bioaccumulatie:							g.g.b.
Mobiliteit in de bodem:							g.g.b.
Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling:							g.g.b.
Andere schadelijke effecten:							g.g.b.

<b>Natriumcarbonaat</b>							
<b>Toxiciteit/werking</b>	<b>Eindpunt</b>	<b>Tijd</b>	<b>Waarde</b>	<b>Eenheid</b>	<b>Organisme</b>	<b>Testmethode</b>	<b>Opmerking</b>
Toxiciteit voor vis:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxiciteit voor Daphnia:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxiciteit voor algen:							g.g.b.
Persistentie en afbreekbaarheid:							Geldt niet voor anorganische stoffen.
Bioaccumulatie:							Geen bioaccumulatie.
Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling:							Geen PBT-stof, Geen vPvB-stof
Oplosbaarheid in water:			215	g/l			20°C

<b>Calciumcarbonaat</b>							
<b>Toxiciteit/werking</b>	<b>Eindpunt</b>	<b>Tijd</b>	<b>Waarde</b>	<b>Eenheid</b>	<b>Organisme</b>	<b>Testmethode</b>	<b>Opmerking</b>
Toxiciteit voor vis:	LC50	96h	>1000 0	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxiciteit voor Daphnia:	EC50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna		
Toxiciteit voor algen:	EC50	72h	>200	mg/l	Desmodesmus subspicatus		
Oplosbaarheid in water:			0,014	g/l			

<b>Calciumsulfaat</b>							
<b>Toxiciteit/werking</b>	<b>Eindpunt</b>	<b>Tijd</b>	<b>Waarde</b>	<b>Eenheid</b>	<b>Organisme</b>	<b>Testmethode</b>	<b>Opmerking</b>
Toxiciteit voor vis:	LC50	96h	>79	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxiciteit voor vis:	LC50	96h	2980	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxiciteit voor Daphnia:	EC50	48h	>79	mg/l	Daphnia magna STRAUS	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxiciteit voor algen:	EC50	72h	>79	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxiciteit voor bacteriën:	EC50	3h	>790	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

Blz. 11 van 14

Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II

Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003

Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002

Geldig vanaf: 08.04.2015

Afdrukdatum PDF: 08.04.2015

SupraCem 45

## RUBRIEK 13: Instructies voor verwijdering

### 13.1 Afvalverwerkingsmethoden

#### Voor de stof / mengsel / residuen

Afvallenummer EG:

De genoemde afvalsleutels zijn aanbevelingen op basis van het vermoedelijke gebruik van dit product.

Op basis van het specifieke gebruik en de afvalverwerkingsvoorzieningen bij de gebruiker kunnen onder bepaalde omstandigheden ook andere afvalsleutels worden toegekend. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG) 10 13 11 niet onder 10 13 09 en 10 13 10 vallend afval van cementhoudende composietmaterialen

Aanbeveling:

Voorschriften van de plaatselijke instanties opvolgen

Bijvoorbeeld afvoeren naar een geschikte stortplaats.

#### Vervuilde verpakkingen

Voorschriften van de plaatselijke instanties opvolgen

Houder volledig leegmaken.

Niet-gecontamineerde verpakkingen kunnen opnieuw gebruikt worden.

Niet voor reiniging geschikte verpakkingen moeten zoals het product verwerkt worden.

## RUBRIEK 14: Informatie met betrekking tot het vervoer

### Algemene aanwijzingen

VN-nummer:

n.b.

### Vervoer over de weg/spoorwegvervoer (ADR/RID)

Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN:

Transportgevarenklasse(n):

n.br.

Verpakkingsgroep:

n.b.

Classificeringscode:

n.b.

LQ (ADR 2015):

n.b.

LQ (ADR 2009):

n.b.

Milieugevaren:

Niet van toepassing

Tunnel restriction code:

### Zeevervoer (IMDG-code)

Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN:

Transportgevarenklasse(n):

n.br.

Verpakkingsgroep:

n.b.

Marine verontreiniging (Marine Pollutant):

n.br.

Milieugevaren:

Niet van toepassing

### Luchtvervoer (IATA)

Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN:

Transportgevarenklasse(n):

n.br.

Verpakkingsgroep:

n.b.

Milieugevaren:

Niet van toepassing

### Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker

Tenzij anders vermeld moeten de algemene maatregelen voor de uitvoering van een veilig transport in acht worden genomen.

### Vervoer in bulk overeenkomstig bijlage II bij MARPOL 73/78 en de IBC-code

Geen gevaarlijke goederen volgens boven genoemde verordening.

## RUBRIEK 15: Regelgeving

### 15.1 Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel

Indeling en etikettering zie rubriek 2.

Beperkingen opvolgen:

Neem de voorschriften voor veiligheid en gezondheid op de werkplek in acht.

Wet op de kindarbeid in acht nemen (Duits voorschrift).

Verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage XVII

Blz. 12 van 14  
 Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
 Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
 Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
 Geldig vanaf: 08.04.2015  
 Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Portlandcement  
 Richtlijn 2010/75/EU (VOS): 0 %

### 15.2 Chemischeveiligheidsbeoordeling

Een chemische veiligheidsbeoordeling is niet voorzien voor mengsels.

## RUBRIEK 16: Overige informatie

Deze informatie is van toepassing op het produkt zoals het wordt geleverd.  
 Herziene rubrieken: 1, 8, 11, 12, 15

### Indeling en procedures gebruikt voor de verwijdering van de indeling van het mengsel krachtens verordening (EG) 1272/2008 (CLP):

Indeling in overeenstemming met verordening (EG) nr. 1272/2008 (CLP)	Gebruikte waarderingsmethode
STOT SE 3, H335	Indeling conform berekeningsprocedure.
Skin Irrit. 2, H315	Indeling conform berekeningsprocedure.
Eye Dam. 1, H318	Indeling conform berekeningsprocedure.

De volgende zinnen stellen de uitgeschreven R-zinnen / H-zinnen, gevarenklasse- en gevarencategoriecode (GHS / CLP) van het product en de bestanddelen (aangeduid in rubriek 2 en 3) voor.

36 Irriterend voor de ogen.  
 37/38 Irriterend voor de ademhalingswegen en de huid.  
 41 Gevaar voor ernstig oogletsel.  
 43 Kan overgevoeligheid veroorzaken bij contact met de huid.  
 H315 Veroorzaakt huidirritatie.  
 H317 Kan een allergische huidreactie veroorzaken.  
 H318 Veroorzaakt ernstig oogletsel.  
 H319 Veroorzaakt ernstige oogirritatie.  
 H335 Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.

STOT SE — Specifieke doelorgaan toxiciteit bij eenmalige blootstelling STOT eenm. - Irritatie van de luchtwegen  
 Skin Irrit. — Huidirritatie  
 Eye Dam. — Ernstig oogletsel  
 Skin Sens. — Sensibilisatie van de huid  
 Eye Irrit. — Oogirritatie

### Eventueel in dit document gebruikte afkortingen en acroniemen:

AC Article Categories (= Voorwerpcategorieën)  
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ACGIH-BEI American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH), BEI (Biological Exposure Indices) = biologische grenswaarden  
 ACGIH-C American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, C (ceiling value) = een plafond waarde  
 ACGIH-STEL American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, STEL (short term exposure limit) = tijdgewogen gemiddelde over 15 min.  
 ACGIH-TWA American Conference of Governmental Industrial Hygienist (ACGIH) grenswaarden, TWA (time weight average), tijdgewogen gemiddelde over 8 uur  
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 alg. algemene  
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
 AOX Adsorbeerbare organische halogeenverbindingen  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= De acute toxiciteitsschatting) volgens de Regelgeving (EG) 1272/2008 (CLP)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Instelling voor materiaalonderzoek, Duitsland)  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= Duits federaal instituut voor veiligheid en gezondheid op de werkplek, Duitsland)  
 BCF Bioconcentration factor (= bioconcentratiefactor)  
 BE-GW Belgische grenswaarden  
 BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift (= voorschriften Duitse bedrijfsvereniging)

Blz. 13 van 14  
Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
Geldig vanaf: 08.04.2015  
Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
SupraCem 45

BGW Biologische grenswaarden  
BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (België / Belgique)  
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol)  
BOD Biochemical oxygen demand (= biochemisch zuurstofverbruik - BZV)  
BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
bv., b.v., bijv. bijvoorbeeld, bij voorbeeld  
bw body weight (= lichaamsgewicht)  
ca. circa  
CAS Chemical Abstracts Service  
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDENING (EG) Nr. 1272/2008 betreffende de indeling, etikettering en verpakking van stoffen en mengsels)  
CMR carcinogeen, mutageen, reprotoxisch  
COD Chemical oxygen demand (= chemisch zuurstofverbruik - CZV)  
conf. conform  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DMEL Derived Minimum Effect Level  
DNEL Derived No Effect Level (= afgeleide doses zonder effect)  
DOC Dissolved organic carbon (= Opgeloste organische koolstof)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration  
dw dry weight (= droge massa)  
ECHA European Chemicals Agency (= Europees Agentschap voor chemische stoffen)  
EEG Europese Economische Gemeenschap  
EER Europese Economische Ruimte  
EG Europese Gemeenschap  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EN Europeese Normen  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Milieu-emissiecategorie)  
etc., enz. et cetera, enzovoort  
EU Europese Unie  
fax. Faxnummer  
g.g.b. geen gegevens beschikbaar  
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= wereldwijd geharmoniseerd systeem voor de indeling en etikettering van chemische stoffen)  
GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (België / Belgique)  
GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijds waarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (België / Belgique)  
GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (België / Belgique)"  
GWP Global warming potential (= Broeikaseffect)  
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
IARC International Agency for Research on Cancer  
IATA International Air Transport Association  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IMDG-code International Maritime Code for Dangerous Goods - IMDG-code (= Internationale Code voor het vervoer van gevaarlijke stoffen over zee)  
incl. inclusief  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
LQ Limited Quantities  
min. minuut (minuten)  
n.b. niet bruikbaar  
n.g. niet getest  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonafbrekend vermogen)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development  
opm. Opmerking  
org. organisch

Blz. 14 van 14  
Veiligheidsinformatieblad volgens verordening (EG) nr. 1907/2006, bijlage II  
Bewerkt op / versie: 08.04.2015 / 0003  
Vervangt tekst van / versie: 06.06.2013 / 0002  
Geldig vanaf: 08.04.2015  
Afdrukdatum PDF: 08.04.2015  
SupraCem 45

PAK polycyclische aromatische koolwaterstoffen  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioaccumulerend en toxisch)  
PC Chemical product category (= Chemische productcategorie)  
PE Polyethyleen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= voorspelde concentraties zonder effect)  
PROC Process category (= Procescategorie)  
PTFE Polytetrafluorethyleen  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDENING (EG) Nr. 1907/2006 inzake de registratie en beoordeling van en de autorisatie en beperkingen ten aanzien van chemische stoffen)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respectievelijk  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= zelfversnellende ontledingstemperatuur)  
SU Sector of use (= Gebruikssector)  
SVHC Substances of Very High Concern  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretisch zuurstofverbruik)  
TOC Total organic carbon (= Totale organische koolstof)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (aanbevelingen van de Verenigde Naties over het vervoer van gevaarlijke goederen)  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Verordening over brandbare vloeistoffen (Oostenrijk))  
VOC Volatile organic compounds (= vluchtige organische verbindingen (VOV))  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= zeer persistent en sterk bioaccumulerend)  
WHO World Health Organization  
WNG 8-uren, WNG 15-min. WNG 8-uren = Wettelijke Nederlandse Grenswaarden - Tijdgewogen gemiddelde over 8 uur, WNG 15-min. = Wettelijke Nederlandse Grenswaarden - Tijdgewogen gemiddelde over 15 min. (Grenswaarden gezondheidsschadelijke stoffen)  
wwt wet weight

Deze informatie heeft alleen betrekking op het materiaal dat hierin wordt omschreven en is gebaseerd op de huidige kennis en ervaring die ons bekend is. Het veiligheidsinformatieblad beschrijft het produkt met het oog op de veiligheidseisen en is niet bedoeld als technische produktinformatie. Elke verantwoordelijkheid wordt echter afgewezen.

Opgemaakt door:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Voor verandering of verveelvoudiging van dit document is de uitdrukkelijke toestemming van Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

## Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II

### SECÇÃO 1: Identificação da substância/mistura e da sociedade/empresa

#### 1.1 Identificador do produto

### SupraCem 45

#### 1.2 Utilizações identificadas relevantes da substância ou mistura e utilizações desaconselhadas

##### Utilizações identificadas relevantes da substância ou mistura:

Categoria de processo [PROC]:

PROC 2 - Utilização em processo contínuo e fechado, com exposição ocasional controlada

PROC 3 - Utilização em processo descontínuo fechado (síntese ou formulação)

PROC 5 - Mistura ou combinação em processos descontínuos de formulação de preparações e artigos (em vários estádios e/ou contacto significativo)

PROC 7 - Projecção convencional em aplicações industriais

PROC 8a - Transferência de substâncias ou preparações (carga/descarga) de/para recipientes/grandes contentores em instalações não destinadas a esse fim

PROC 8b - Transferência de substâncias ou preparações (carga/descarga) de/para recipientes/grandes contentores em instalações destinadas a esse fim

PROC 9 - Transferência de substâncias ou preparações para pequenos contentores (linha de enchimento destinada a esse fim, incluindo pesagem)

PROC10 - Aplicação ao rolo ou à trincha

PROC11 - Projecção convencional em aplicações não industriais

PROC13 - Tratamento de artigos por banho (mergulho) e vazamento

PROC14 - Produção de preparações ou de artigos por aglomeração a frio, compressão, extrusão, peletização

PROC19 - Mistura manual em estreito contacto com as substâncias e existindo à disposição apenas equipamentos de protecção individual (EPI)

PROC22 - Operações de processamento, em ambiente potencialmente fechado, com minerais/metals a temperaturas elevadas  
Contexto industrial

PROC26 - Manuseamento de substâncias sólidas inorgânicas à temperatura ambiente

##### Utilizações desaconselhadas:

De momento não existem informações sobre esta matéria.

#### 1.3 Identificação do fornecedor da ficha de dados de segurança

P

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Áustria

Telefone: +43 (0)5677 8401-0, Telefax: +43 (0)5677 8401-222

office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

O endereço electrónico da pessoa competente: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Número de telefone de emergência

##### Serviços de informação de emergência / organismo consultivo oficial:

P

Em caso de acidente ou doença súbita ligue 112

CIAV - Centro de Informação Antivenenos do INEM (Instituto Nacional de Emergência Médica), Rua Almirante Barroso 36, 1000-013 Lisboa, Telefone URGÊNCIA (24h): Em caso de intoxicação ligue 808 250 143

##### Número de telefone de emergência da empresa:

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### SECÇÃO 2: Identificação dos perigos

#### 2.1 Classificação da substância ou mistura

##### 2.1.1 Classificação conforme Regulamentação (CE) 1272/2008 (CLP)



Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Classe de perigo	Categoria de perigo	Advertência de perigo
STOT SE	3	H335-Pode provocar irritação das vias respiratórias.
Skin Irrit.	2	H315-Provoca irritação cutânea.
Eye Dam.	1	H318-Provoca lesões oculares graves.

### 2.1.2 Classificação de acordo com as Directivas 67/548/CEE e 1999/45/CE (incluindo alterações)

Xi, Irritante, R37/38  
 Xi, Irritante, R41

## 2.2 Elementos do rótulo

### 2.2.1 Rotulagem conforme Regulamentação (CE) 1272/2008 (CLP)



Perigo

H335-Pode provocar irritação das vias respiratórias. H315-Provoca irritação cutânea. H318-Provoca lesões oculares graves.

P261-Evitar respirar os vapores ou aerossóis. P280-Usar luvas de protecção, protecção ocular e facial.

P305+P351+P338-SE ENTRAR EM CONTACTO COM OS OLHOS: enxaguar cuidadosamente com água durante vários minutos. Se usar lentes de contacto, retire-as, se tal lhe for possível. Continuar a enxaguar. P310-Contacte imediatamente um CENTRO DE INFORMAÇÃO ANTIVENENOS/médico.

Cimento Portland

### 2.3 Outros perigos

A mistura não contém nenhuma substância mPmB (mPmB = muito persistente, muito bioacumulável) ou não está incluída no Anexo XIII do Regulamento (CE) 1907/2006.

A mistura não contém nenhuma substância PBT (PBT = persistente, bioacumulável, tóxica) ou não está incluída no Anexo XIII do Regulamento (CE) 1907/2006.

Valores altos de pH podem causar danos e contaminações às águas.

Baixo teor de cromato

## SECÇÃO 3: Composição/informação sobre os componentes

### 3.1 Substância

n.a.

### 3.2 Mistura

<b>Cimento Portland</b>	
<b>Número de registo (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	266-043-4
<b>CAS</b>	CAS 65997-15-1
<b>% zona</b>	50-75
<b>Classificação de acordo com a Directiva 67/548/CEE</b>	Irritante, Xi, R37/38 Irritante, Xi, R41 Sensibilizante, R43
<b>Classificação conforme Regulamentação (CE) 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317

<b>Carbonato de sódio</b>	
<b>Número de registo (REACH)</b>	01-2119485498-19-XXXX
<b>Index</b>	011-005-00-2
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8
<b>CAS</b>	CAS 497-19-8
<b>% zona</b>	1-5
<b>Classificação de acordo com a Directiva 67/548/CEE</b>	Irritante, Xi, R36
<b>Classificação conforme Regulamentação (CE) 1272/2008 (CLP)</b>	Eye Irrit. 2, H319

Para texto das frases R e frases H e abreviatura de classificação (GHS/CLP), ver SECÇÃO 16.

As substâncias mencionadas nesta secção estão indicadas com a sua respectiva e efectiva classificação!

No caso das substâncias enumeradas no Anexo VI, Tabela 3.1/3.2 do Regulamento (CE) n.º 1272/2008 (Regulamento CLP), tal significa que todas as eventuais notas aí presentes foram consideradas para a classificação aqui indicada.

## SECÇÃO 4: Primeiros socorros

### 4.1 Descrição das medidas de primeiros socorros

#### Inalação

Remover a vítima da zona de perigo.

Colocar a vítima com ar fresco e, segundo os sintomas, consultar o médico.

#### Contacto com a pele

Lavar, cuidadosamente, com água abundante e retirar de imediato peças de vestuário contaminadas e molhadas, em casos de irritação (vermelhidão etc.), consultar o médico.

#### Contacto com os olhos

Retirar as lentes de contacto.

Lavar com água abundante por vários minutos, chamar o médico de imediato, ter a ficha de dados disponível.

Proteger olho não machucado.

Controle posterior por um oftalmologista

#### Ingestão

Lavar bem a boca com água.

Não induzir vômitos

oferecer muita água para beber

procurar imediatamente o médico.

### 4.2 Sintomas e efeitos mais importantes, tanto agudos como retardados

Se aplicável, sintomas e efeitos retardados podem ser encontrados na Secção 11. ou nas Vias de absorção na Secção 4.1.

Podem ocorrer:

Lesão da córnea.

Irritação das membranas pituitárias e da faringe

Ingestão:

Dores na boca e na garganta

dores de estômago

náuseas

Vômitos

Contacto com a pele:

Reacção à humidade da pele.

Dermatite

Formação de bolhas em casos de contacto com a pele

Em determinados casos, pode suceder que os sintomas de intoxicação só surjam após um período mais prolongado de tempo/após várias horas.

### 4.3 Indicações sobre cuidados médicos urgentes e tratamentos especiais necessários

n.t.

## SECÇÃO 5: Medidas de combate a incêndios

### 5.1 Meios de extinção

#### Meios adequados de extinção

Produto não é combustível.

Se possível utilizar em instalações/sistemas fechados.

#### Meios inadequados de extinção

Nenhum conhecido

## **5.2 Perigos especiais decorrentes da substância ou mistura**

Em caso de incêndio podem se formar:

Óxido de cálcio

Gases tóxicos

A água para extinção de incêndios tem reacção alcalina.

## **5.3 Recomendações para o pessoal de combate a incêndios**

Em caso de incêndio e/ou explosão não respirar os fumos.

Aparelho respiratório protetor autônomo (independente do ar ambiental).

De acordo com as proporções do incêndio

Protecção completa, se necessária

Eliminar águas de extinção contaminadas de acordo com os regulamentos oficiais.

# **SECÇÃO 6: Medidas a tomar em caso de fugas acidentais**

## **6.1 Precauções individuais, equipamento de protecção e procedimentos de emergência**

Assegurar arejamento suficiente.

Evitar formação de poeiras.

Evitar inalação, bem como contacto com os olhos e com a pele.

## **6.2 Precauções a nível ambiental**

Reter o fluxo, em casos de grandes vazamentos (contaminações).

Eliminar fuga, se puder ser realizado sem perigo.

Não deitar os resíduos no esgoto.

Evitar a contaminação das águas de superfície e das águas subterrâneas, bem como a contaminação do solo.

No caso de contaminação acidental dos esgotos, informar as autoridades competentes.

## **6.3 Métodos e materiais de confinamento e limpeza**

Limpar de forma mecânica e eliminar conf. SECÇÃO 13.

Captar a carga derramada com um meio de limpeza que junte a poeira ou com aspirador de pó apropriado.

Evitar a formação de poeiras.

Enxaguar os resíduos com água abundante.

## **6.4 Remissão para outras secções**

Para equipamento de protecção pessoal, ver SECÇÃO 8 assim como indicações sobre eliminação, ver SECÇÃO 13.

# **SECÇÃO 7: Manuseamento e armazenagem**

Para além das informações apresentadas nesta secção, a secção 8. e 6.1 pode igualmente conter informação pertinente.

## **7.1 Precauções para um manuseamento seguro**

### **7.1.1 Recomendações gerais**

Assegurar boa ventilação do local.

Minimizar o teor de pó. Evitar a formação de pó. Cobrir fontes de pó.

Evitar contacto com os olhos e com a pele.

Comer, beber, fumar, assim como o armazenamento de alimentos, são proibidos no local de trabalho.

Respeitar as indicações da etiqueta, assim como as instruções de utilização.

Aplicar os métodos de métodos segundo as instruções de operação.

### **7.1.2 Indicações relativas a medidas de higiene gerais no local de trabalho**

No manuseio de produtos químicos devem ser aplicadas medidas gerais de higiene.

Antes de pausas e ao terminar o trabalho, lavar as mãos.

Manter afastado de alimentos e bebidas, incluindo os dos animais.

Antes de entrar em áreas onde se ingere alimentos, tirar vestuário e equipamentos de protecção contaminados.

## **7.2 Condições de armazenagem segura, incluindo eventuais incompatibilidades**

Armazenar de modo a impedir o acesso de pessoas estranhas.

Não armazenar o produto em passagens e escadas.

Armazenar o produto somente na embalagem original e fechada.

Proteger contra humidade e armazenar fechado.

Contentores não apropriados.

Alumínio

## **7.3 Utilizações finais específicas**

De momento não existem informações sobre esta matéria.

# **SECÇÃO 8: Controlo da exposição/protecção individual**

## 8.1 Parâmetros de controlo

Denominação química	Cimento Portland	% zona:50-75	
TLV-TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (E, R) (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---	
BEI: ---	Outras informações: A4 (ACGIH)		

Denominação química	valor limite geral de poeiras	% zona:	
TLV-TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> (I), 3 mg/m <sup>3</sup> (R) (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---	
BEI: ---	Outras informações: ---		

Denominação química	Sulfato de cálcio	% zona:	
TLV-TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> (I) (ACGIH)	TLV-STEL: ---	TLV-C: ---	
BEI: ---	Outras informações: ---		

TLV-TWA = Valor limite - 8-hs valor médio, I = fração inalável, R = fração respirável, V = vapor e aerosol, IFV = fração inalável e vapor, F = fibras respiráveis (comprimento = >5µm, relação comprimento-largura >= 3:1), T = fração torácica (ACGIH, Estados-Unidos). | TLV-STEL = Valor limite - Curtos períodos de exposição (15 min.) (ACGIH, Estados-Unidos). | TLV-C = Valor limite - limite superior ("Ceiling") (ACGIH, Estados-Unidos). | BEI = Índice de exposição biológica. Material de exame: B = Sangue, Hb = Hemoglobina, E = Eritrócitos (glóbulos vermelhos), P = Plasma, S = Soro, U = Urina, EA = ar expirado final. Momento de coleta de material: a = nenhuma restrição / não crítico, b = no final da turno de trabalho, c = Depois de uma semana de trabalho, d = No final de um turno de uma semana de trabalho, e = Antes do último turno de uma semana de trabalho, f = Durante o turno de trabalho, g = Antes da turno de trabalho. (ACGIH, Estados-Unidos) | Outras informações: Categ. p/ poten. cancerígeno - A1 / A2 = Confirm./ Susp. Canceríg. humano, A3 = Canceríg. animal confirm. c/ relevância desconh. p/ os humanos, A4 / A5 = Não classif./ Não é susp. de ser canceríg. p/ o Homem. SEN = Sensibilização, DSEN = Sensibilização cutânea, RSEN = Sensibilização respiratória. Skin = perigo de absorção cutânea (ACGIH, Estados-Unidos).

Carbonato de sódio						
Âmbito de aplicação	Via de exposição / elemento do ambiente	Impacto na saúde	Descritor	Valor	Unidade	Observação
Operário / Trabalhador assalariado	Homem – inalação	A longo prazo, efeitos locais	DNEL	10	mg/m <sup>3</sup>	

Sulfato de cálcio						
Âmbito de aplicação	Via de exposição / elemento do ambiente	Impacto na saúde	Descritor	Valor	Unidade	Observação
Operário / Trabalhador assalariado	Homem – inalação	A curto prazo, efeitos sistémicos	DNEL	5082	mg/m <sup>3</sup>	
Operário / Trabalhador assalariado	Homem – inalação	A longo prazo, efeitos sistémicos	DNEL	21,17	mg/m <sup>3</sup>	
Consumidor	Homem – inalação	A curto prazo, efeitos sistémicos	DNEL	3811	mg/m <sup>3</sup>	
Consumidor	Homem – inalação	A longo prazo, efeitos sistémicos	DNEL	5,29	mg/m <sup>3</sup>	
Consumidor	Homem – oral	A curto prazo, efeitos sistémicos	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Consumidor	Homem – oral	A longo prazo, efeitos sistémicos	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Ambiente – estação de tratamento de águas residuais		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Controlo da exposição

### 8.2.1 Controlos técnicos adequados

Assegurar uma boa ventilação. Isso pode conseguir-se quer através de aspiração local, quer de exaustão geral.

Se isso não chegar para manter a concentração abaixo dos valores de concentração máxima no lugar de trabalho (TLV, AGW), é necessário utilizar equipamento respiratório de protecção adequado.

Só é válido, quando valores limite de exposição forem determinados.

### 8.2.2 Medidas de protecção individual, nomeadamente equipamentos de protecção individual

No manuseio de produtos químicos devem ser aplicadas medidas gerais de higiene.

Antes de pausas e ao terminar o trabalho, lavar as mãos.  
Manter afastado de alimentos e bebidas, incluindo os dos animais.  
Antes de entrar em áreas onde se ingere alimentos, tirar vestuário e equipamentos de protecção contaminados.

Protecção ocular/facial:  
Óculos de protecção com firme ajuste e protecção lateral (EN 166).

Protecção da pele - Protecção das mãos:  
Utilizar luvas de protecção, resistentes a álcalis (EN 374).  
Recomendável  
Luvas de algodão impregnadas de nitrilo com símbolo CE (EN 374)  
O uso de creme de protecção para as mãos, recomendável.  
Material inadequado:  
Luva de couro

Protecção da pele - Outras:  
Vestuário de trabalho de protecção (p.ex. sapatos de protecção EN ISO 20345, vestuário de trabalho de protecção de mangas largas)  
O vestuário deve cobrir completamente a pele.  
No caso de exposição diária forte, os trabalhadores têm que tomar duche e, se for necessário, aplicar um creme de protecção da pele para proteger as partes da pele expostas, especialmente pescoço, rosto e pulsos.

Protecção respiratória:  
Normalmente não necessário.  
Se exceder os valores TLV-ACGIH, AGW.  
Máscara respiratória protectora com filtro para poeiras finas (EN 143), cor de identificação branco.  
Caso necessário, filtro P 2 (EN 143), cor de identificação branco  
Respeitar os tempos limite de utilização de equipamentos respiratórios de protecção.

Perigos térmicos:  
Não se aplica

Informações adicionais sobre a protecção das mãos - Não foram efectuados nenhuns ensaios.  
A escolha foi seleccionada em misturas segundo o melhor conhecimento sobre as informações dos ingredientes.  
Em caso das substâncias, a selecção foi deduzida das indicações dos fabricantes das luvas.  
A selecção final do material para as luvas deve ser efectuada, considerando os tempos de ruptura, as taxas de permeação e a degradação  
A selecção de um material para luvas adequado depende não so do material, mas sim de outras características de qualidade e difere entre os vários fabricantes.  
Em misturas. A resistência dos materiais de luvas não é previsível e por isso deve ser verificada antes do uso.  
Deve informar-se perante o fabricante do material das luvas de protecção sobre os tempos de ruptura, observando estes tempos obrigatoriamente.

### 8.2.3 Controlo da exposição ambiental

De momento não existem informações sobre esta matéria.

## SECÇÃO 9: Propriedades físicas e químicas

### 9.1 Informações sobre propriedades físicas e químicas de base

Estado físico:	Sólido, pó
Cor:	Cinzento, Branco
Odor:	Inodoro
Limiar olfactivo:	Não determinado
Valor do pH:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Ponto de fusão/ponto de congelação:	>1250 °C
Ponto de ebulição inicial e intervalo de ebulição:	n.a.
Ponto de inflamação:	n.a.
Taxa de evaporação:	n.a.
Inflamabilidade (sólido, gás):	Não combustível.
Limite inferior de explosividade:	n.a.
Limite superior de explosividade:	n.a.
Pressão de vapor:	O produto não é volátil.
Densidade de vapor (ar = 1):	n.a.
Densidade:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>

Página 7 de 13  
 Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Densidade aparente:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Solubilidade:	Não determinado
Hidrossolubilidade:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Coefficiente de partição (n-octanol/água):	n.a.
Temperatura de auto-ignição:	n.a.
Temperatura de decomposição:	Não determinado
Viscosidade:	n.a.
Propriedades explosivas:	Produto não explosivo.
Propriedades comburentes:	Não

## 9.2 Outras informações

Miscibilidade:	Não determinado
Lipossolubilidade / solvente:	Não determinado
Condutividade:	Não determinado
Tensão superficial:	Não determinado
Teor de solvente:	Não determinado

## SECÇÃO 10: Estabilidade e reactividade

### 10.1 Reactividade

Não de esperar

### 10.2 Estabilidade química

Estável em caso de armazenamento e manuseamento correctos.

### 10.3 Possibilidade de reacções perigosas

Cimento Portland reage com ácido fluorídrico formando tetrafluoreto de silício gasoso corrosivo.

### 10.4 Condições a evitar

Ver também SECÇÃO 7.

Proteger contra a humidade.

### 10.5 Materiais incompatíveis

Ver também SECÇÃO 7.

Ácidos

Sais de amónio

Alumínio

Metais comuns - formação de gás hidrogénio.

### 10.6 Produtos de decomposição perigosos

Ver também SECÇÃO 5.2.

Nenhuma decomposição quando utilizado adequadamente.

## SECÇÃO 11: Informação toxicológica

Eventualmente mais informações sobre efeitos na saúde, consultar o capítulo 2.1 (classificação).

SupraCem 45						
Toxicidade/efeito	Fim	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade aguda, oral:						n.e.d.
Toxicidade aguda, por via dérmica:						n.e.d.
Toxicidade aguda, por inalação:						n.e.d.
Corrosão/irritação cutânea:						n.e.d.
Lesões oculares graves/irritação ocular:						n.e.d.
Sensibilização respiratória ou cutânea:						Baixo teor de cromato, Este produto contém componentes, que impedem o aparecimento de uma sensibilização.
Mutagenicidade em células germinativas:						n.e.d.
Carcinogenicidade:						n.e.d.
Toxicidade reprodutiva:						n.e.d.

Página 8 de 13  
 Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxicidade para órgãos-alvo específicos - exposição única (STOT-SE):						n.e.d.
Toxicidade para órgãos-alvo específicos - exposição repetida (STOT-RE):						n.e.d.
Perigo de aspiração:						n.e.d.
Irritação vias respiratórias:						n.e.d.
Toxicidade por dose repetida:						n.e.d.
Sintomas:						n.e.d.
Outras informações:						Classificação segundo o processo de cálculo.

<b>Cimento Portland</b>						
Toxicidade/efeito	Fim	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade aguda, oral:	LD50	>2000	mg/kg			
Toxicidade aguda, por via dérmica:	LD50	>2000	mg/kg	Coelho		24 h, LIMIT-Test
Toxicidade aguda, por inalação:	LC50	5	g/m3	Coelho		LIMIT-Test
Corrosão/irritação cutânea:						Irritante
Corrosão/irritação cutânea:						Skin Irrit. 2, Irritante
Lesões oculares graves/irritação ocular:						Risco de lesões oculares graves.
Lesões oculares graves/irritação ocular:						Eye Dam. 1, Fortemente irritante
Sensibilização respiratória ou cutânea:						Sensibilizante (contacto com a pele)
Sensibilização respiratória ou cutânea:						Skin Sens. 1
Mutagenicidade em células germinativas:						Nenhuma indicação sobre tal efeito.
Irritação vias respiratórias:						STOT SE 3, H335, Irritação do aparelho respiratório
Irritação vias respiratórias:						Irritante
Sintomas:						irritação mucosal

<b>Carbonato de sódio</b>						
Toxicidade/efeito	Fim	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade aguda, oral:	LD50	2800	mg/kg	Ratazana		
Toxicidade aguda, por via dérmica:	LD50	>2000	mg/kg	Coelho		
Toxicidade aguda, por inalação:	LD50	2,3	mg/l/2h	Ratazana	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Corrosão/irritação cutânea:				Coelho		Não irritante
Lesões oculares graves/irritação ocular:				Coelho		Irritante
Sensibilização respiratória ou cutânea:						Não sensibilizante
Mutagenicidade em células germinativas:					in vitro	Negativo
Toxicidade reprodutiva:						Negativo
Sintomas:						diarreia, vômitos, irritação mucosal, náuseas, dores abdominais

<b>Sulfato de cálcio</b>						
Toxicidade/efeito	Fim	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade aguda, oral:	LD50	>10000	mg/kg			

Página 9 de 13  
 Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxicidade aguda, oral:	LD50	>1581	mg/kg		OECD 420 (Acute Oral toxicity - Fixed Dose Procedure)	
Toxicidade aguda, por inalação:	LC50	>2,61	mg/l	Ratazana	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Concentração máxima alcançável.
Corrosão/irritação cutânea:				Coelho	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Não irritante
Lesões oculares graves/irritação ocular:				Coelho	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Não irritante
Sensibilização respiratória ou cutânea:				Porquinho-da-índia	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Não (contacto com a pele)
Mutagenicidade em células germinativas:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativo
Toxicidade reprodutiva:	NOAEL	790	mg/kg bw/d	Ratazana	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developmental Tox. Screening Test)	
Sintomas:						tosse, prisão de ventre

## SECÇÃO 12: Informação ecológica

Eventualmente mais informações sobre efeitos no meio-ambiente, consultar o capítulo 2.1 (classificação).

### SupraCem 45

Toxicidade/efeito	Fim	Tempo	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade para peixes:							n.e.d.
Toxicidade para dáfnias:							n.e.d.
Toxicidade para algas:							n.e.d.
Persistência e degradabilidade:							n.e.d.
Potencial de bioacumulação:							n.e.d.
Mobilidade no solo:							n.e.d.
Resultados da avaliação PBT e mPmB:							n.e.d.
Outros efeitos adversos:							n.e.d.

### Carbonato de sódio

Toxicidade/efeito	Fim	Tempo	Valor	Unidade	Organismo	Método de ensaio	Observação
Toxicidade para peixes:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicidade para dáfnias:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxicidade para algas:							n.e.d.
Persistência e degradabilidade:							Não adequado para substâncias anorgânicas.
Potencial de bioacumulação:							Sem bioacumulação.
Resultados da avaliação PBT e mPmB:							Sem substância PBT, Sem substância mPmB



Página 10 de 13  
 Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Hidrossolubilidade:		215	g/l		20°C
---------------------	--	-----	-----	--	------

<b>Sulfato de cálcio</b>							
<b>Toxicidade/efeito</b>	<b>Fim</b>	<b>Tempo</b>	<b>Valor</b>	<b>Unidade</b>	<b>Organismo</b>	<b>Método de ensaio</b>	<b>Observação</b>
Toxicidade para peixes:	LC50	96h	>79	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxicidade para peixes:	LC50	96h	2980	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicidade para dáfnias:	EC50	48h	>79	mg/l	Daphnia magna STRAUS	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxicidade para algas:	EC50	72h	>79	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxicidade para bactérias:	EC50	3h	>790	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

## SECÇÃO 13: Considerações relativas à eliminação

### 13.1 Métodos de tratamento de resíduos

#### Para a substância / mistura / quantidades residuais

Número do código de descarte da CE:

Os códigos de resíduos indicados são recomendações baseadas na utilização previsível deste produto. Com base na utilização especial e nas condições de remoção do utilizador, também podem, eventualmente, ser atribuídos outros códigos de resíduos. (2001/118/CE, 2001/119/CE, 2001/573/CE)

10 13 11 resíduos de materiais compósitos à base de cimento, não abrangidos em 10 13 09 e 10 13 10

Recomendação:

Respeitar os regulamentos administrativos locais

Por exemplo, depositar em depósito adequado.

#### Para as embalagens contaminadas

Respeitar os regulamentos administrativos locais

Esvaziar por completo o recipiente.

Embalagens não contaminadas podem ser reutilizadas.

Embalagens que não podem ser limpas têm que ser eliminadas tal como a substância.

## SECÇÃO 14: Informações relativas ao transporte

### Informações gerais

Número ONU: n.a.

#### Transporte por estrada / transporte ferroviário (ADR/RID)

Designação oficial de transporte da ONU:

Classes de perigo para efeitos de transporte: n.a.

Grupo de embalagem: n.a.

Código de classificação: n.a.

LQ (ADR 2015): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Perigos para o ambiente: Não se aplica

Tunnel restriction code:

#### Transporte por via marítima (Código IMDG)

Designação oficial de transporte da ONU:

Classes de perigo para efeitos de transporte: n.a.

Página 11 de 13  
 Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
 Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
 Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
 Válida a partir de: 08.04.2015  
 Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Grupo de embalagem: n.a.  
 Poluente marinho (Marine Pollutant): n.a.  
 Perigos para o ambiente: Não se aplica

### Transporte por via aérea (IATA)

Designação oficial de transporte da ONU:  
 Classes de perigo para efeitos de transporte: n.a.  
 Grupo de embalagem: n.a.  
 Perigos para o ambiente: Não se aplica

### Precauções especiais para o utilizador

Excepto determinado em contrário, têm de ser respeitadas as medidas gerais para a realização de um transporte seguro.

### Transporte a granel em conformidade com o anexo II da Convenção Marpol 73/78 e o Código IBC

De acordo com os regulamentos acima indicados, não se trata de um produto perigoso.

## SECÇÃO 15: Informação sobre regulamentação

### 15.1 Regulamentação/legislação específica para a substância ou mistura em matéria de saúde, segurança e ambiente

Para classificação e rotulagem, ver SECÇÃO 2.  
 Observar restrições:  
 Observar os regulamentos da associação profissional/medicina do trabalho.  
 Respeitar a lei de protecção dos trabalhadores jovens (prescrição alemã).  
 Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo XVII  
 Cimento Portland  
 Directiva 2010/75/UE (COV): 0 %

### 15.2 Avaliação da segurança química

Uma avaliação de segurança química não está prevista para misturas.

## SECÇÃO 16: Outras informações

Estas indicações referem-se ao produto em condições de entrega.  
 SECÇÕES revistas: 1, 8, 11, 12, 15

### Classificação e procedimentos utilizados para a dedução da classificação da mistura de acordo com o Regulamento (CE) 1272/2008 (CLP):

Classificação de acordo com o Regulamento (CE) N.º 1272/2008 (CRE)	Método de avaliação utilizado
STOT SE 3, H335	Classificação segundo o processo de cálculo.
Skin Irrit. 2, H315	Classificação segundo o processo de cálculo.
Eye Dam. 1, H318	Classificação segundo o processo de cálculo.

As frases seguintes representam as frases R / frases H reproduzidas, os códigos das classes e categorias de perigo (GHS/CLP) do produto e das substâncias (indicados nas secções 2 e 3).

36 Irritante para os olhos.  
 37/38 Irritante para as vias respiratórias e pele.  
 41 Risco de lesões oculares graves.  
 43 Pode causar sensibilização em contacto com a pele.  
 H315 Provoca irritação cutânea.  
 H317 Pode provocar uma reacção alérgica cutânea.  
 H318 Provoca lesões oculares graves.  
 H319 Provoca irritação ocular grave.  
 H335 Pode provocar irritação das vias respiratórias.

STOT SE — Toxicidade para órgãos-alvo específicos - exposição única - Irritação das vias respiratórias  
 Skin Irrit. — Irritação cutânea  
 Eye Dam. — Lesões oculares graves  
 Skin Sens. — Sensibilização cutânea  
 Eye Irrit. — Irritação ocular

### Abreviaturas e acrónimos eventualmente utilizados neste documento:

Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II

Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003

Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002

Válida a partir de: 08.04.2015

Data de impressão do PDF: 08.04.2015

SupraCem 45

AC Article Categories (= Categorias de artigo)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbable organic halogen compounds (= Compostos orgânicos de halogéneo possíveis de adsorção)  
aprox. aproximadamente  
ATE Acute Toxicity Estimate (= A estimativa da toxicidade aguda) conforme Regulamentação (CE) 1272/2008 (CLP)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Instituto para Pesquisa e Controle de Materiais, Alemanha)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Alemanha)  
BCF Bioconcentration factor (= factor de bioconcentração)  
BEI Índice de exposição biológica (ACGIH, Estados-Unidos)  
BHT Butylhydroxytoluol (= 4-metil-fenol de 2,6-di-t-butilo)  
BOD Biochemical oxygen demand (= A carência bioquímica de oxigénio - CBO)  
BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
bw body weight (= peso corporal)  
CAS Chemical Abstracts Service  
CE Comunidade Europeia  
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
CEE Comunidade Económica Europeia  
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (REGULAMENTO (CE) N.º 1272/2008 relativo à classificação, rotulagem e embalagem de substâncias e misturas)  
CMR carcinogenic, mutagenic, reproductive toxic (cancerígena, mutagénica e tóxica para a reprodução)  
COD Chemical oxygen demand (= A carência química de oxigénio - CQO)  
Código IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)  
conf., seg. conforme, segundo  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DMEL Derived Minimum Effect Level  
DNEL Derived No Effect Level (= o nível derivado de exposição sem efeitos)  
DOC Dissolved organic carbon (= O carbono orgânico dissolvido - COD)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration  
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (= Associação Alemã de Técnica de Soldadura)  
dw dry weight (= massa seca)  
ECHA European Chemicals Agency (= Agência Europeia dos Produtos Químicos)  
EEE Espaço Económico Europeu  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Categoria de Libertação para o Ambiente)  
etc. et cetera  
Fax. Número de fax  
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Sistema Mundial Harmonizado de Classificação e Rotulagem de Produtos Químicos)  
GWP Global warming potential (= Potenc. de contribuição para o aquecimento global)  
HAP hidrocarbonetos aromáticos policíclicos  
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
IARC International Agency for Research on Cancer  
IATA International Air Transport Association (= Associação Internacional de Transportes Aéreos)  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
incl. inclusivo, incluindo  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
LQ Limited Quantities  
mPmB (vPvB) muito persistente, muito bioacumulável (= vPvB = very persistent and very bioaccumulative)  
n.a. não se aplica  
n.d. não disponível  
n.e.d. não existem dados  
n.t. não testado  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

P  
Página 13 de 13  
Ficha de dados de segurança de acordo com o Regulamento (CE) n.º 1907/2006, Anexo II  
Revisto em / versão: 08.04.2015 / 0003  
Versão substituída por / versão: 06.06.2013 / 0002  
Válida a partir de: 08.04.2015  
Data de impressão do PDF: 08.04.2015  
SupraCem 45

Obs. Observação  
ODP Ozone Depletion Potential (= Potencial de empobrecimento da camada do ozono)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development  
org. orgânico  
p.ex., por ex. por exemplo  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistentes, bioacumulativos, tóxico)  
PC Chemical product category (= Categoria de produto químico)  
PE Polietileno  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= a concentração previsivelmente sem efeitos)  
PROC Process category (= Categoria de processo)  
PTFE Politetrafluoroetileno  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULAMENTO (CE) N.o 1907/2006 relativo ao registo, avaliação, autorização e restrição dos produtos químicos)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= temperatura de decomposição auto-acelerada)  
SU Sector of use (= Sectores de utilização)  
SVHC Substances of Very High Concern  
Tel. Telefone  
ThOD Theoretical oxygen demand (= A carência teórica de oxigénio - CTeO)  
TLV-TWA, TLV-STEL, TLV-C "TLV-TWA = Valor limite - 8-hs valor médio, TLV-STEL = Valor limite - Curtos períodos de exposição (15 min.), TLV-C = Valor limite - limite superior ("Ceiling") (ACGIH, Estados-Unidos)."  
TOC Total organic carbon (= O carbono orgânico total - COT)  
UE União Europeia  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (as Recomendações da ONU relativas ao Transporte de Mercadorias Perigosas)  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Regulamentos sobre líquidos inflamáveis (Áustria))  
VOC Volatile organic compounds (= compostos orgânicos voláteis (COV))  
wwt wet weight

Estas informações devem descrever o produto em relação aos procedimentos de segurança necessários.

Elas não garantem determinadas propriedades e se baseiam no atual nível do nosso conhecimento.

Exclui-se qualquer responsabilidade.

Elaborado por:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. A alteração ou reprodução deste documento só é permitida mediante a autorização expressa da Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Sidan 1 av 12  
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
Giltig från och med den: 08.04.2015  
PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

## Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

### AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

#### 1.1 Produktbeteckning

### SupraCem 45

#### 1.2 Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från

##### Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen:

Processkategori [PROC]:

PROC 2 - Användning i slutna, kontinuerlig process med enstaka kontrollerade exponeringar

PROC 3 - Användning i slutna satsvisa processer (syntes eller formulering)

PROC 5 - Blandning vid satsvisa processer för formulering av beredningar och varor (flerstadie- och/eller betydande kontakt)

PROC 7 - Industriell sprayning

PROC 8a - Överföring av ämne eller beredning (fyllning/tömning) från/till kärl/stora behållare på platser som inte är särskilt avsedda för detta ändamål

PROC 8b - Överföring av ämne eller beredning (fyllning/tömning) från/till kärl/stora behållare på platser som är särskilt avsedda för detta ändamål

PROC 9 - Överföring av ämne eller beredning till små behållare (för ändamålet särskilt avsedd fyllningslinje, inklusive vägning)

PROC10 - Applicering med roller eller strykning

PROC11 - Icke-industriell sprayning

PROC13 - Behandling av varor med dopkning och gjutning

PROC14 - Produktion av beredningar eller varor genom tabletering, komprimering, strängsprutning, pelletering

PROC19 - Blandning för hand med nära kontakt och endast personlig skyddsutrustning tillgänglig

PROC22 - Potentiellt slutna bearbetningsmoment med mineraler/metaller vid hög temperatur Industrimiljö

PROC26 - Hantering av fasta oorganiska ämnen vid omgivningstemperatur

##### Användningar som det avråds från:

För närvarande finns ingen information om detta.

#### 1.3 Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad

SV

Schretter & Cie GmbH & Co KG, Bahnhofstrasse 27, 6682 Vils / Tirol, Österrike

Telefon: +43 (0)5677 8401-0, Telefax: +43 (0)5677 8401-222

office@schretter-vils.co.at, www.schretter.vils.co.at

Den sakkunniga personens e-postadress: labor@schretter-vils.co.at

#### 1.4 Telefonnummer för nödsituationer

##### Informationstjänster vid nödsituationer / officiellt rådgivande organ:

SV

Giftinformationscentralen, 171 76 STOCKHOLM. Ring 112 vid inträffade förgiftningstillbud och begär giftinformation - dygnet runt.

Ring 08-331231 i mindre brådsakande fall - dygnet runt.

##### Bolagets/Företagets telefonnummer för nödsituationer:

+ 43 (0)5677 8401-272 (8.00h - 16.00h)

### AVSNITT 2: Farliga egenskaper

#### 2.1 Klassificering av ämnet eller blandningen

##### 2.1.1 Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)

Faroklass	Farokategori	Faroangivelse
STOT SE	3	H335-Kan orsaka irritation i luftvägarna.
Skin Irrit.	2	H315-Irriterar huden.

Eye Dam.

1

H318-Orsakar allvarliga ögonskador.

### 2.1.2 Klassificering i enlighet med direktiv 67/548/EEG och 1999/45/EG (inklusive ändringar)

Xi, Irriterande, R37/38

Xi, Irriterande, R41

### 2.2 Märkningsuppgifter

#### 2.2.1 Märkning i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)



Fara

H335-Kan orsaka irritation i luftvägarna. H315-Irriterar huden. H318-Orsakar allvarliga ögonskador.

P261-Undvik att inandas ångor eller sprej. P280-Använd skyddshandskar och ögon-/ansiktsskydd.

P305+P351+P338-VID KONTAKT MED ÖGONEN: Skölj försiktigt med vatten i flera minuter. Ta ur eventuella kontaktlinser om det går lätt. Fortsätt att skölja. P310-Kontakta genast GIFTINFORMATIONSCENTRALEN/läkare.

Portlandcement

### 2.3 Andra faror

Blandningen innehåller inga vPvB-ämnen (vPvB = mycket långlivade och mycket bioackumulerande) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

Blandningen innehåller inga PBT-ämnen (PBT = långlivade, bioackumulerande och toxiska) resp. omfattas inte av bilaga XIII till förordning (EG) 1907/2006.

Högt pH-värde kan vara skadligt för vattendrag.

Kromatfattig

## AVSNITT 3: Sammansättning/information om beståndsdelar

### 3.1 Ämne

e.t.

### 3.2 Blandning

<b>Portlandcement</b>	
<b>Registreringsnummer (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	266-043-4
<b>CAS</b>	CAS 65997-15-1
<b>% intervall</b>	50-75
<b>Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG</b>	Irriterande, Xi, R37/38 Irriterande, Xi, R41 Allergiframkallande, R43
<b>Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317
<b>Natriumkarbonat</b>	
<b>Registreringsnummer (REACH)</b>	01-2119485498-19-XXXX
<b>Index</b>	011-005-00-2
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	207-838-8

Sidan 3 av 12  
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
Giltig från och med den: 08.04.2015  
PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

<b>CAS</b>	CAS 497-19-8
<b>% intervall</b>	1-5
<b>Klassificering enligt direktiv 67/548/EEG</b>	Irriterande, Xi, R36
<b>Klassificering i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)</b>	Eye Irrit. 2, H319

Text i R- och H-fraserna samt klassificeringsförkortning (GHS/CLP) se avsnitt 16.  
De ämnen som anges i detta avsnitt, anges med sin verkliga och korrekta klassificering!  
För ämnen som listas i tabell 3.1/3.2 i bilaga VI till förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP-förordningen) innebär det att det i den här angivna klassificeringen har tagits hänsyn till alla eventuella anmärkningar som anges där.

## AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

### 4.1 Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

#### Inandning

Avlägsna personen från riskområdet.  
Tillför drabbad person frisk luft och rådfråga läkare beroende på symptomen.

#### Hudkontakt

Tvätta ordentligt med mycket vatten och ta genast av alla nedstänkta kläder, kontakta läkare vid hudirritation (rodnader etc.).

#### Kontakt med ögonen

Ta av kontaktlinser.  
Spola noga med mycket vatten i flera minuter (ev med flaska för ögonsköljning), kontakta genast läkare, ta fram databladet.  
Skydda oskadat öga.  
Efterkontroll hos ögonläkare

#### Förtäring

Skölj munnen grundligt med vatten.  
Framkalla inte kräkning, ge mycket vatten att dricka, uppsök genast läkare.

### 4.2 De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

I tillämpliga fall hittas uppgifter om fördröjda symptom och effekter i avsnitt 11 resp. i samband med exponeringsvägarna som anges i avsnitt 4.1.

Följande symptom kan uppträda:

Skada på hornhuden.  
Irriterar slemhinnorna i näsa och hals

Förtäring:

Smärtor i munnen och i strupen

magsmärtor

Illamående

Kräkning

Hudkontakt:

Reaktion med hudfuktighet.

Dermatitis (hudinflammation)

Blåsor vid hudkontakt

I vissa fall kan det förekomma att förgiftningssymptomen inte uppträder förrän efter en längre tid/efter flera timmar.

### 4.3 Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs e.k.

## AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

### 5.1 Släckmedel

#### Lämpliga släckmedel

Produkten är inte brännbar.  
Agera beroende på brandens typ och omfattning.

#### Olämpliga släckmedel

Ingen känd

### 5.2 Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

Vid brand kan följande bildas:

Kalciumoxid

Giftiga gaser

Släckningsvattnet reagerar alkaliskt.

### 5.3 Råd till brandbekämpningspersonal

Undvik inandning av rök vid brand eller explosion.

Sidan 4 av 12  
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Andningsskydd som inte är beroende av cirkulationsluften.  
 Beroende på brandens omfattning  
 Kompletet skydd vid behov  
 Kontaminerat släckvatten avfallshanteras enligt myndigheternas föreskrifter.

## AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

### 6.1 Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer

Sörj för god ventilation.  
 Undvik dammbildning.  
 Undvik kontakt med ögon och hud samt inhalering.

### 6.2 Miljöskyddsåtgärder

Valla in vid stora spill.  
 Stoppa läckan om det är möjligt utan risk.  
 Töm ej i avloppet.  
 Undvik nedtränganden i marken samt i yt- och grundvattnet.  
 Om produkten har hamnat i avloppet av misstag ska ansvarig myndighet informeras.

### 6.3 Metoder och material för inneslutning och sanering

Tag upp mekaniskt och avfallshantera enligt avsnitt 13.  
 Samla upp spillt material med dammbindande medel eller lämplig dammsugare.  
 Undvik dammbildning.  
 Spola bort rester med mycket vatten.

### 6.4 Hänvisning till andra avsnitt

Personlig skyddsutrustning: se avsnitt 8. Anvisningar om avfallshantering: se avsnitt 13.

## AVSNITT 7: Hantering och lagring

Utöver informationen i detta avsnitt finns det också relevant information i avsnitt 8 och 6.1.

### 7.1 Försiktighetsmått för säker hantering

#### 7.1.1 Allmänna rekommendationer

Sörj för god ventilation i lokalen.  
 Minimera dammbelastning. Undvik dammbildning. Täck över dammkällor.  
 Undvik kontakt med ögon och hud.  
 Det är förbjudet att äta, dricka, röka samt förvara livsmedel i arbetslokalen.  
 Följ anvisningarna på etiketten och bruksanvisningen.  
 Använd endast arbetsmetoder som framgår av bruksanvisningen.

#### 7.1.2 Information om allmänna hygienåtgärder på arbetsplatsen

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.  
 Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.  
 Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.  
 Kasserat kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

### 7.2 Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet


Förvaras oåtkomligt för obehöriga.  
 Förvara inte produkten i korridorer och trappuppgångar.  
 Förvara produkten i originalförpackningar i låsta utrymmen.  
 Förvara skyddat mot fukt i ett låst utrymme.  
 Olämpliga behållare:  
 Aluminium

### 7.3 Specifik slutanvändning

För närvarande finns ingen information om detta.

## AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

### 8.1 Kontrollparametrar

 Kem. beteckning	Portlandcement	% intervall:50-75	
NGV: 10 mg/m <sup>3</sup> (totaldamm), 5 mg/m <sup>3</sup> (respirabelt damm) (Cementdamm)	KTV: ---	TGV: ---	
BGV: ---	Övrig information: ---		



(SV)

Sidan 5 av 12  
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

(SV) Kem. beteckning	allmänt gränsvärde för damm	% intervall:
NGV: 5 mg/m <sup>3</sup> (oorganiskt respirabelt damm), 10 mg/m <sup>3</sup> (oorganiskt inhalerbart damm), 5 mg/m <sup>3</sup> (damm och dimma, org. totaldamm)	KTV: ---	TGV: ---
BGV: ---		Övrig information: ---

(SV) NGV = Nivågränsvärde. | KTV = Korttidsgränsvärde. | TGV = Takgränsvärde. | BGV = Biologiskt gränsvärde. | Övrig information:  
 B = Exponering för vissa kemiska ämnen nära befintligt yrkeshygieniskt gränsvärde och samtidig exponering för buller nära  
 insatsvärdet 80 dB kan orsaka hörselskada. C = Ämnet är cancerframkallande. H = Ämnet kan lätt upptas genom huden. M =  
 Medicinsk kontroll krävs för hantering av ämnet. Se vidare föreskrifterna om medicinska kontroller i arbetslivet. R = Ämnet är  
 reproduktionsstörande. S = Ämnet är sensibiliserande. 1 - 46 se Noter till gränsvärdeslistan (Hygieniska gränsvärden, AFS 2011:18)

Natriumkarbonat						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga, lokala effekter	DNEL	10	mg/m <sup>3</sup>	

Kalciumsulfat						
Användningsområde	Exponeringsväg / miljöaspekt	Effekter på hälsan	Beskrivning	Värde	Enhet	Anmärkning
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Kortvariga, systemiska effekter	DNEL	5082	mg/m <sup>3</sup>	
Arbetare / arbetstagare	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	21,17	mg/m <sup>3</sup>	
Konsument	Människa - inandning	Kortvariga, systemiska effekter	DNEL	3811	mg/m <sup>3</sup>	
Konsument	Människa - inandning	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	5,29	mg/m <sup>3</sup>	
Konsument	Människa - oral	Kortvariga, systemiska effekter	DNEL	11,4	mg/kg bw/day	
Konsument	Människa - oral	Långvariga, systemiska effekter	DNEL	1,52	mg/kg bw/day	
	Miljö - avloppsreningsanläggning		PNEC	100	mg/l	

## 8.2 Begränsning av exponeringen

### 8.2.1 Lämpliga tekniska kontrollåtgärder

Sörj för god ventilation. Det kan åstadkommas genom lokalt utsug eller allmän frånluft.  
 Bär ett lämpligt andningsskydd, om detta inte räcker för att få ner koncentrationen under NGV eller AGW-värdena.  
 Gäller endast, om explosionsgränsvärden är uppförda här.

### 8.2.2 Individuella skyddsåtgärder, t.ex. personlig skyddsutrustning

Vidta allmänna hygieniska åtgärder vid hantering av kemikalier.  
 Tvätta händerna före pauserna och vid arbetets slut.  
 Förvaras åtskilt från livsmedel och djurfoder.  
 Kassera kontaminerade kläder och skyddsutrustningar innan du går in i en matsal.

Ögonskydd/ansiktsskydd:  
 Skyddsglasögon, tättslutande med sidoskydd (EN 166).

Hudskydd - Handskydd:  
 Använd alkalibeständiga skyddshandskar (EN 374).  
 Rekommenderas  
 Nitrilbehandlade bomullshandskar med CE-märke (EN 374)  
 Handskyddscrem rekommenderas.  
 Olämpligt material:  
 Läderhandskar

Hudskydd - Annatskydd:

Sidan 6 av 12

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003

Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002

Giltig från och med den: 08.04.2015

PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015

SupraCem 45

Arbetskyddsklädsel (t ex säkerhetsskor EN ISO 20345, arbetskyddsklädsel med lång ärm)

Kläderna bör täcka huden helt.

Vid hög daglig belastning måste de anställda duscha och om nödvändigt använda en hudskyddskräm för att skydda de belastade hudpartierna, i synnerhet hals, ansikte och handleder.

Andningsskydd:

Erfordras inte i normala fall.

Om NGV överskrids.

Andningsmask med fint dammfilter (EN 143), kännetecknande färg vit.

Vid behov filter P 2 (EN 143), kännetecknande färg vit

Följ föreskriven användningstid för andningsskydd.

Termisk fara:

Ej tillämpligt

Tilläggsinformation för handskydd - Inga tester har utförts.

Urvalet av blandningar gjordes efter bästa förmåga och med hjälp av information om substanserna.

Avseende ämnena har urvalet gjorts utgående från handsktillverkarens uppgifter.

Det slutliga valet av handskmaterial måste ske med hänsyn till utnötningstid, permeationskvot och degradering.

Valet av en väl anpassad handske är inte bara beroende av materialet, utan också av andra kvalitetskännetecken och varierar från tillverkare till tillverkare.

Vad gäller blandningar går det inte att på förhand beräkna hur beständiga handskmaterialen är. De måste därför kontrolleras före användning.

Information om den exakta utnötningstiden för handskmaterialet kan inhämtas hos tillverkaren för skyddshandskar.

### 8.2.3 Begränsning av miljöexponeringen

För närvarande finns ingen information om detta.

## AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

### 9.1 Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

Aggregationstillstånd:	Fast, pulver
Färg:	Grå, Vit
Lukt:	Luktlös
Lukttröskel:	Ej bestämd
pH-värde:	11-13,5 (66 %, 20°C)
Smältpunkt/frys punkt:	>1250 °C
Initial kokpunkt och kokpunktsintervall:	e.t.
Flampunkt:	e.t.
Avdunstningshastighet:	e.t.
Brandfarlighet (fast form, gas):	Inte brännbar.
Undre explosionsgräns:	e.t.
Övre explosionsgräns:	e.t.
Ångtryck:	Produkten är inte flyktig.
Ångdensitet (luft = 1):	e.t.
Densitet:	2,75-3,2 g/cm <sup>3</sup>
Skrymdensitet:	09-1,5 kg/m <sup>3</sup>
Löslighet:	Ej bestämd
Löslighet i vatten:	0,1-1,5 g/l (20°C)
Fördelningskoefficient (n-oktanol/vatten):	e.t.
Självantändningstemperatur:	e.t.
Sönderfallstemperatur:	Ej bestämd
Viskositet:	e.t.
Explosiva egenskaper:	Produkten är inte explosionsiv.
Oxiderande egenskaper:	Nej

### 9.2 Annan information

Blandbarhet:	Ej bestämd
Löslighet i fett / lösningsmedel:	Ej bestämd
Konduktivitet:	Ej bestämd
Ytspänning:	Ej bestämd
Lösningsmedelshalt:	Ej bestämd

## AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

### 10.1 Reaktivitet

Ej att förvänta

### 10.2 Kemisk stabilitet

Stabil vid korrekt lagring och hantering.

### 10.3 Risken för farliga reaktioner

Portlandcement reagerar med fluorvätesyra till frätande kisel tetrafluorid.

### 10.4 Förhållanden som ska undvikas

Se även avsnitt 7.

Skydda mot fukt.

### 10.5 Oförenliga material

Se även avsnitt 7.

Syror

Ammoniumsalter

Aluminium

Oädla metaller - vätebildning.

### 10.6 Farliga sönderdelningsprodukter

Se även avsnitt 5.2.

Ingen nedbrytning vid avsedd användning.

## AVSNITT 11: Toxikologisk information

För eventuell ytterligare information om hälsoeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

<b>SupraCem 45</b>						
<b>Toxicitet/effekt</b>	<b>Resultat</b>	<b>Värde</b>	<b>Enhet</b>	<b>Organism</b>	<b>Kontrollmetod</b>	<b>Anmärkning</b>
Akut toxicitet, oralt:						u.s.
Akut toxicitet, dermalt:						u.s.
Akut toxicitet, genom inandning:						u.s.
Frätande/irriterande på huden:						u.s.
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						u.s.
Luftvägs-/hudsensibilisering:						Kromatfattig, Denna produkt innehåller beståndsdelar som hämmar utlösningen av en sensibilisering.
Mutagenitet i könsceller:						u.s.
Cancerogenitet:						u.s.
Reproduktionstoxicitet:						u.s.
Specifik organtoxicitet - enstaka exponering (STOT-SE):						u.s.
Specifik organtoxicitet - upprepad exponering (STOT-RE):						u.s.
Fara vid aspiration:						u.s.
Irritation, luftvägar:						u.s.
Toxicitet vid upprepad dosering:						u.s.
Symptom:						u.s.
Annan information:						Klassificering enligt beräkningsproceduren.

<b>Portlandcement</b>						
<b>Toxicitet/effekt</b>	<b>Resultat</b>	<b>Värde</b>	<b>Enhet</b>	<b>Organism</b>	<b>Kontrollmetod</b>	<b>Anmärkning</b>
Akut toxicitet, oralt:	LD50	>2000	mg/kg			
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>2000	mg/kg	Kanin		24 h, LIMIT-Test

Sidan 8 av 12  
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Akut toxicitet, genom inandning:	LC50	5	g/m3	Kanin		LIMIT-Test
Frätande/irriterande på huden:						Irriterande
Frätande/irriterande på huden:						Skin Irrit. 2, Irriterande
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						Risk för allvarliga ögonskador.
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:						Eye Dam. 1, Starkt irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:						Allergiframkallande (hudkontakt)
Luftvägs-/hudsensibilisering:						Skin Sens. 1
Mutagenitet i könsceller:						Inget tyder på en dylik verkan.
Irritation, luftvägar:						STOT SE 3, H335, Irriterande andningsorgan.
Irritation, luftvägar:						Irriterande
Symptom:						retning i slemhinnan

Natriumkarbonat						
Toxicitet/effekt	Resultat	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Akut toxicitet, oralt:	LD50	2800	mg/kg	Råtta		
Akut toxicitet, dermalt:	LD50	>2000	mg/kg	Kanin		
Akut toxicitet, genom inandning:	LD50	2,3	mg/l/2h	Råtta	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Frätande/irriterande på huden:				Kanin		Inte irriterande
Allvarlig ögonskada/ögonirritation:				Kanin		Irriterande
Luftvägs-/hudsensibilisering:						Inte allergiframkallande
Mutagenitet i könsceller:					in vitro	Negativ
Reproduktionstoxicitet:						Negativ
Symptom:						diarré, kräkning, retning i slemhinnan, illamående, underlivssmärtor

## AVSNITT 12: Ekologisk information

För eventuell ytterligare information om miljöeffekter se avsnitt 2.1 (klassificering).

SupraCem 45							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:							u.s.
Toxicitet för Daphnia:							u.s.
Toxicitet för alger:							u.s.
Persistens och nedbrytbarhet:							u.s.
Bioackumuleringsförmåga:							u.s.
Rörligheten i jord:							u.s.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							u.s.
Andra skadliga effekter:							u.s.

Natriumkarbonat							
Toxicitet/effekt	Resultat	Tid	Värde	Enhet	Organism	Kontrollmetod	Anmärkning
Toxicitet för fisk:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxicitet för Daphnia:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		

Sidan 9 av 12  
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Toxicitet för alger:							u.s.
Persistens och nedbrytbarhet:							Gäller ej för oorganiska substanser.
Bioackumuleringsförmåga:							Ingen bioackumulering.
Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen:							Inget PBT-ämne, Inget vPvB-ämne
Löslighet i vatten:			215	g/l			20°C

## AVSNITT 13: Avfallshantering

### 13.1 Avfallsbehandlingsmetoder

#### För ämnet / blandningen / restmängderna

Avfallskod för EG:

De nämnda avfallsnycklarna är rekommendationer på grundval av den här produktens tänkta användningsområde.

På grund av det speciella användningsområdet och användarens tillvägagångssätt vid omhändertagandet kan

eventuellt även andra avfallsnycklar tilldelas. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

10 13 11 Andra cementbaserade kompositmaterial än de som anges i 10 13 09 och 10 13 10

Råd och anvisningar:

Observera för landet gällande miljöföreskrifter.

Kan till exempel lämnas till lämplig sopstation.

#### Förorenade förpackningar

Observera i landet gällande miljöföreskrifter.

Töm behållaren helt och hållet.

Förpackningar som inte är kontaminerade kan återanvändas.

Ta hand om förpackningar som inte går att rengöra på samma sätt som innehållet.

## AVSNITT 14: Transport information

### Allmänt

UN-nummer: e.t.

#### Väg- / järnvägstransport (ADR/RID)

Officiell transportbenämning:

Faroklass för transport: e.t.

Förpackningsgrupp: e.t.

Klassificeringskod: e.t.

LQ (ADR 2015): e.t.

LQ (ADR 2009): e.t.

Miljöfaror: Ej tillämpligt

Tunnel restriction code:

#### Sjötransport (IMDG-kod)

Officiell transportbenämning:

Faroklass för transport: e.t.

Förpackningsgrupp: e.t.

Vattenförorenande ämne (Marine Pollutant): e.t.

Miljöfaror: Ej tillämpligt

#### Flygtransport (IATA)

Officiell transportbenämning:

Faroklass för transport: e.t.

Förpackningsgrupp: e.t.

Miljöfaror: Ej tillämpligt

#### Särskilda försiktighetsåtgärder

Om inget annat anges ska allmänna åtgärder för att genomföra en säker transport beaktas.

#### Bulktransport enligt bilaga II till MARPOL 73/78 och IBC-koden

Inget farligt gods enligt ovanstående förordning.

## AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

### 15.1 Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

Sidan 10 av 12  
 Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
 Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
 Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
 Giltig från och med den: 08.04.2015  
 PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
 SupraCem 45

Klassificering och märkning: se avsnitt 2.  
 Observera begränsningar:  
 Följ branschorganisationernas/arbetsmedicinska föreskrifter.  
 Följ Jugendarbeitsschutzgesetz (tysk lag som skyddar unga arbetare).  
 Förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga XVII  
 Portlandcement  
 Direktiv 2010/75/EU (VOC): 0 %  
**15.2 Kemikaliesäkerhetsbedömning**  
 För blandningar avses ingen kemikaliesäkerhetsbedömning.

## AVSNITT 16: Annan information

Denna information gäller för produkten när den levereras.  
 Bearbetade avsnitt: 1, 8, 11, 12, 15

### Klassificering och förfaranden som används för härledning av blandningens klassificering enligt förordning (EG) 1272/2008 (CLP):

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 (CLP)	Bedömningsmetod som använts
STOT SE 3, H335	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
Skin Irrit. 2, H315	Klassificering enligt beräkningsproceduren.
Eye Dam. 1, H318	Klassificering enligt beräkningsproceduren.

Nedanstående fraser utgör produktens och innehållsämnenas (angivna i avsnitt 2 och 3) fullständiga R-fraser/H-fraser samt koder för faroklass och kategori (GHS/CLP).

36 Irriterar ögonen.  
 37/38 Irriterar andningsorganen och huden.  
 41 Risk för allvarliga ögonskador.  
 43 Kan ge allergi vid hudkontakt.  
 H315 Irriterar huden.  
 H317 Kan orsaka allergisk hudreaktion.  
 H318 Orsakar allvarliga ögonskador.  
 H319 Orsakar allvarlig ögonirritation.  
 H335 Kan orsaka irritation i luftvägarna.

STOT SE — Specifik organtoxicitet - enstaka exponering - Luftvägsirritation  
 Skin Irrit. — Irriterande på huden  
 Eye Dam. — Allvarlig ögonskada  
 Skin Sens. — Hudsensibilisering  
 Eye Irrit. — Ögonirritation

## Förkortningar och akronymer som eventuellt används i det här dokumentet:

AC Article Categories (= Varukategorier)  
 ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 allm. allmänna  
 Anm. Anmärkning  
 AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
 AOX Adsorberbara organiska halogenföreningar  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Den uppskattade akuta toxiciteten) i enlighet med Förordning (EG) 1272/2008 (CLP)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Tyskland)  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (= federalt organ för hälsa och säkerhet i arbetet, Tyskland)  
 BCF Bioconcentration factor (= biokoncentrationsfaktorn)  
 BGV Biologiskt gränsvärde.  
 BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-metyl-fenol)  
 BOD Biochemical oxygen demand (= Biokemisk syreförbrukning)  
 BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
 bw body weight (= kroppsvikt)

Sidan 11 av 12

Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II

Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003

Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002

Giltig från och med den: 08.04.2015

PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015

SupraCem 45

ca. cirka  
CAS Chemical Abstracts Service  
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (FÖRORDNING (EG) nr 1272/2008 om klassificering, märkning och förpackning av ämnen och blandningar)  
CMR cancerframkallande, mutagent och reproduktionsstörande  
COD Chemical oxygen demand (= Kemisk syreförbrukning)  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DMEL Derived Minimum Effect Level  
DNEL Derived No Effect Level (= härledd nolleffektnivå)  
DOC Dissolved organic carbon (= Upplöst organiskt kol)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration  
dw dry weight (= torrvtikt)  
e.k. ej kontrollerad  
e.t. ej tillämplig  
ECHA European Chemicals Agency (= Europeiska kemikaliemyndigheten)  
EEG Europeiska Ekonomiska Gemenskapen  
EES Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet  
EG Europeiska Gemenskapen  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Miljöavgivningskategori)  
etc., m.m., osv. etcetera, med mera, och så vidare  
EU Europeiska Unionen  
Fax. Faxnummer  
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Globalt Harmoniserade Systemet för klassificering och märkning av kemikalier)  
GWP Global warming potential (= Potential att bidra till växthuseffekten)  
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationella centrumet för cancerforskning)  
IATA International Air Transport Association  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IMDG-kod International Maritime Code for Dangerous Goods (IMDG-code)  
inkl. inklusive  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
LQ Limited Quantities  
NGV, KTV, TGV NGV = Nivågränsvärde, KTV = Korttidsgränsvärde, TGV = Takgränsvärde (Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och åtgärder mot luftföroreningar (AFS 2007:2, AFS 2005:17)).  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonedbrytande potential)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development  
org. organisk  
PAK polycykliska aromatiska kolväten  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= långlivade, bioackumulerande, toxiska)  
PC Chemical product category (= Kemisk produktkategori)  
PE Polyetylen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= uppskattad nolleffektkoncentration)  
PROC Process category (= Processkategori)  
PTFE Polytetrafluoretylen  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (FÖRORDNING (EG) nr 1907/2006 om registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= självaccelererande sönderfallstemperatur)  
SU Sector of use (= Användningssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= ämne som inger mycket stora betänkligheter)

Sidan 12 av 12  
Säkerhetsdatablad enligt förordning (EG) nr 1907/2006, bilaga II  
Reviderad den / version: 08.04.2015 / 0003  
Ersätter version av den: 06.06.2013 / 0002  
Giltig från och med den: 08.04.2015  
PDF-utskriftsdatum: 08.04.2015  
SupraCem 45

---

t.ex., t ex till exempel

Tfn. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Teoretisk syreförbrukning)

TOC Total organic carbon (= totalt organiskt kol)

u.s. uppgifter saknas

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (FN:s rekommendationer om transport av farligt gods)

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (= Förordning om brandfarliga vätskor (Österrike))

VOC Volatile organic compounds (= flyktiga organiska föreningar (FOF))

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= mycket långlivad och mycket bioackumulerande)

wwt wet weight

Dessa uppgifter syftar endast till att beskriva produkten med avseende på erforderliga skyddsåtgärder.  
De utgör ingen garanti för att produkten har vissa egenskaper. Uppgifterna bygger på senaste kunskapsrön.  
Ansvar kan ej göras gällande.

Utfärdat av:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tfn.: +49 5233 94 17 0,**

**Fax: +49 5233 94 17 90**

© hos Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Förändring eller kopiering av detta dokument endast med uttryckligt tillstånd från Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.